

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



MSC-Bernstein Michelbach e.V.

BADEN-CLASSIC

Start am Freitag, 15.04.2016 um 12.00 Uhr

MARKTPLATZ GAGGENAU

Am Montag, 18. April, treten die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in die zweite Phase, die voraussichtlich bis Freitag, 26. August, anhält. Alle damit einhergehenden temporären Veränderungen finden Sie auf S. 2



Erster Hammerschlag für die Sanierungsmaßnahme des Helmut-Dahringer-Hauses:

Der Vorstandsvorsitzende der Gaggenauer Altenhilfe, Oberbürgermeister Christof Florus, Mitglieder des Altenhilfe-Vorstandes, Geschäftsführer Peter Koch, Architekten, Fachingenieure und Projektsteuerer zeigten sich erfreut darüber, dass die Sanierungsarbeiten im Helmut-Dahringer-Haus noch im März dieses Jahres gestartet werden konnten. Im Inneren des Gebäudes waren in den vergangenen Monaten die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen worden - so wurde beispielsweise das komplette Inventar geräumt und die Heizungsanlage erneuert. Alle notwendigen Maßnahmen zum eigenständigen Betrieb des Erweiterungsbaus wurden umgesetzt, sodass der Pflegebetrieb während der Sanierungsmaßnahme weitergeführt werden kann. Im Zuge der Kernsanierung des Altbaus entstehen hier 72 Wohnungen des „Betreuten Wohnens /Servicewohnens“ sowie ein Hausrestaurant im Erdgeschoss des Gebäudes. Parallel dazu werden im 1992 errichteten Erweiterungsbau die Wohnbereiche stockwerkweise saniert. Begonnen wird hier Ende April, aktuell wird das erste Obergeschoss geräumt. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in den Etagen eins bis vier wird im Erdgeschoss des Anbaus das Angebot an Tagespflegeplätze erweitert. Im Helmut-Dahringer-Haus können dann 16 Tagespflegegäste betreut werden. Auch der Ambulante Dienst der Gaggenauer Altenhilfe zieht mit seinen Büros ein und ist für die Senioren erreichbar. Geplant ist, die Maßnahme im vierten Quartal 2017 abzuschließen.

Foto: privat

Fortsetzung der Bauarbeiten am Bahnhofsvorplatz

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes gehen in die zweite Runde. In den nächsten fünf Monaten werden die öffentlichen Flächen nördlich und südlich des Bahnhofsgebäudes mit Bushaltestelle stadteinwärts abschnittsweise ein neues Gesicht bekommen. Ab Montag, 18. April, beginnt die Firma Grötz GmbH & Co. KG mit der Baustelleneinrichtung und Umleitungsbeschilderung. Ab Dienstag, 19. April, bis voraussichtlich Freitag, 26. August, ist die August-Schneider-Straße ab dem Einmündungsbereich Bahnhofstraße nur noch halbseitig in Fahrtrichtung Ottenau befahrbar, was folgende Auswirkungen hat:

- Die Bushaltestelle beim Bahnhof stadteinwärts wird ab Dienstag, 19. April, in die Hildastraße beim Hildaplatz verlegt.
- Die Fahrradabstellanlagen und die Pkw-Parkplätze nördlich und südlich des Bahnhofsgebäudes sind ab Montag, 18. April, nicht mehr benutzbar. Abstellmöglichkeiten für Fahrräder gibt es beim Hildaplatz und an den bekannten Standorten der Innenstadt.

- Das Parkdeck der Sparkasse bleibt von der Theodor-Bergmann-Straße her zugänglich.

- Provisorische Taxi-Standplätze sind ab Dienstag, 19. April, im Bereich der jetzigen Bushaltestelle stadteinwärts eingerichtet und nur von der Theodor-Bergmann-Straße beziehungsweise Bahnhofstraße her anfahrbar.

- Der Haupteingang zum Bahnhof bleibt ab Dienstag, 19. April, bis auf weiteres geschlossen. Das Bahnhofsgebäude und die Tourist-Information sind nur noch vom Bahnsteig her erreichbar.

- Die Lichtsignalanlagen im Einmündungsbereich August-Schneider-Straße/Friedrich-Ebert-Straße werden ab Dienstag, 19. April, vorläufig außer Betrieb genommen.

- Der Bahnhofsvorplatz ist für Anlieger des Bahnhofsvorplatzes und für Lieferanten über die Theodor-Bergmann-Straße beziehungsweise die Bahnhofstraße erreichbar.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Vom Marktplatz nach Michelbach

Mit der Baden Classic durch die Region

Freitag, 15. April und Samstag, 16. April 2016

Die Baden Classic ist bei Freunden von historischen Fahrzeugen fest im Kalender eingetragen. In diesem Jahr wird der Start wiederum in Gaggenau auf dem Marktplatz sein. Begleitet wird der Start von Sprecher Hannes Martin. Danach geht es in mehreren Etappen durch die Region. Zwei Tage sind die Teilnehmer unterwegs, bevor es zum traditionellen Rundkurs durch Michelbach geht.

Bei der Baden Classic handelt es sich um eine Gleichmäßigkeitsfahrt für Classic-Fahrzeuge bis Baujahr 1946 und alle Oldtimer, die älter als 30 Jahre sind. Bei dieser Gleichmäßigkeit-Rallye kommt es darauf an, nach einem Fahrtenbuch eine bestimmte Strecke in einer vorgegebenen Zeit beziehungsweise Durchschnittsgeschwindigkeit zu absolvieren.

Für die Zuschauer bieten sich viele Möglichkeiten die Fahrzeuge zu bewundern, zum Beispiel:

- am Start auf dem Marktplatz
- an Etappenzielen
- bei Kontrollstellen
- beim Rundkurs in Michelbach werden die Teams mit ihren Fahrzeugen über Mikrofon/Lautsprecher dem Publikum vorgestellt.

Der Zeitplan am Freitag, 15. April:

- 12 Uhr Start am Marktplatz Gaggenau durch Oberbürgermeister Christof Florus. Hier werden die Autos und die Fahrer kurz vorgestellt
- ab 15 Uhr Pause im Forcheneck, Gemeinde Tiefenbronn

Der Zeitplan am Samstag, 16. April:

- 8 Uhr: Start des ersten Fahrzeugs an der Wiesenthalhalle Michelbach
- ab 15.30 Uhr: Rundkurs Michelbach mit Zielankunft auf dem Lindenplatz
- 20 Uhr: Siegerehrung Wiesenthalhalle

Aus dem Gemeinderat

Moderne Fahrradabstellanlagen für Bahnhofsumfeld

Der letzte Bauabschnitt der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes soll noch im April 2016 begonnen werden. Zwischenzeitlich hat das Regierungspräsidium Karlsruhe mitgeteilt, dass die Maßnahme „Erweiterung der Radabstellanlagen Bahnhofsvorplatz“ ins Förderprogramm des Landes aufgenommen wurde. Bei dem von der Verwaltung ausgewählten System „Forte plus“ der Firma Bike and Ride aus Lübeck handelt es sich um feuerverzinkte, doppelte Anlehnbügel für Einzelparker mit bequemer und sicherer Fixierung von Laufrad und Rahmen. Die Dächer werden in transparenter Ausführung ohne Rück- und Seitenwände teilweise direkt vor dem Bahnzaun entlang der August-Schneider-Straße aufgestellt, sodass mehr Raum für die Geh- und Aufenthaltflächen geschaffen werden kann. Ausgehend von einem maximal möglichen Zuschuss in Höhe von 47.600 Euro können 68 zeitgemäße, überdachte und beleuchtete Fahrradabstellanlagen inklusive Mülleinhäusung zum Preis von 94.634,65 Euro bei der Firma Bike and Ride bestellt und eingebaut werden, das heißt für die Stadt ergäbe sich ein Kostenanteil von etwa 47.000 Euro. Dieser Vorgehensweise stimmte der Gemeinderat jetzt zu und billigte die Vergabe des Auftrags für die Lieferung und Montage der überdachten Fahrradabstellanlagen inklusive Mülleinhäusung im Bereich nördlich und südlich des Bahnhofgebäudes.

Unterhaltungsarbeiten an Kanälen und Schachtbauwerken

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat den Rahmenvertrag der Firma PEKA GmbH, Pflaster-, Erd-, und Kabelbau, aus Ottersweier für die Durchführung von baulichen Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Bereich der Kanäle und Schachtbauwerke um ein Jahr bis 31. Mai 2017 verlängert. Das in dieser Zeit voraussichtlich anfallende Auftragsvolumen beträgt rund 250.000 Euro.

Investitionskostenzuschuss an katholischen Kindergarten St. Marien

Die katholische Kirchengemeinde Gaggenau betreibt im Gemeindezentrum St. Marien, Bismarckstraße 51, Gaggenau, seit rund 50 Jahren einen viergruppigen Kindergarten. Seit 1. Januar 2005 wird die Einrichtung auf Bitten der bürgerlichen

Gemeinde als fünfgruppige Einrichtung geführt. Der Gruppenraum der 5. Gruppe befindet sich gegenwärtig außerhalb des eigentlichen Kindergartengebäudes in einem über die Wißstraße zugänglichen Raum des Gemeindezentrums, der früher als Kleingruppenraum für den Kindergarten genutzt wurde. Gebäude und Außenanlagen des Kindergartens wurden Mitte der 1960er-Jahre errichtet. Die bürgerliche Gemeinde hat sich in der Vergangenheit an der Errichtung und an verschiedenen Sanierungsmaßnahmen mit einer Gesamtsumme von 269.813,69 Euro beteiligt. Der katholische Kindergarten St. Marien ist in der vom Gemeinderat gebilligten Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2015/2016 als fünfgruppige Einrichtung aufgenommen. Nach dem bisherigen Stand der Arbeiten zur Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans ist vorgesehen, am Standort in der Bismarckstraße 51 auch künftig mindestens fünf Kindergartengruppen vorzuhalten. Seitens des Trägers der Kinderbetreuungseinrichtung wird die Notwendigkeit gesehen, das vorhandene Kindergartengebäude in der Weise baulich zu erweitern, dass dort künftig die fünfte Gruppe aufgenommen werden kann, so dass die Einrichtung wieder über einen Kleingruppenraum verfügen würde, in dem zum Beispiel Angebote wie „Singen-Bewegensprechen (SBS)“ oder gezielte Förderangebote durchgeführt werden können. Nach einer von einem von der Kirchengemeinde beauftragten Architekten erstellten Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Erweiterung des Kindergartens auf voraussichtlich 350.000 Euro (brutto). Nach den bestehenden vertraglichen Absprachen zwischen der Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde leistet die bürgerliche Gemeinde für bauliche Investitionen in der Regel einen Zuschuss in Höhe von 70 Prozent des durch sonstige öffentliche Zuschüsse nicht gedeckten Aufwands. Im vorliegenden Falle ist jedoch zu würdigen, dass die fünfte Gruppe bislang ausschließlich auf ausdrücklichen Wunsch der bürgerlichen Gemeinde geführt wird und diese deshalb dafür auch die vollen Personalkosten (abzüglich der Elternbeiträge) erstattet. Die Verwaltung hält es daher im konkreten Fall für vertretbar, die Kosten für die Schaffung des fünften Gruppenraumes vollständig zu übernehmen und hinsichtlich des neuen Mehrzweckraums die vertragliche Kostenteilung von 70 Prozent (bürgerliche Gemeinde) zu 30 Prozent (Kirchengemeinde) zu Grunde zu legen. Die Zuschussgewährung soll jedoch mit der Maßgabe erfolgen, dass der neu zu



Neu im Gemeinderat: In der jüngsten Sitzung des Gremiums verpflichtete Oberbürgermeister Christof Florus Dr. Ellen Markert als Stadträtin. Markert tritt die Nachfolge von Konrad Weber an, der am 31. März aus beruflichen Gründen ausgeschieden ist. Foto: StVw

erschaffende Mehrzweckraum erforderlichenfalls, zumindest vorübergehend, für die Einrichtung einer sechsten Gruppe genutzt werden kann. Hintergrund dieser Überlegung ist, dass nach heutigem Kenntnisstand davon auszugehen ist, dass in naher Zukunft im Einzugsbereich des Kindergartens mit einer höheren Nachfrage nach Kindergartenplätzen gerechnet werden muss. In seiner vorletzten Sitzung erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen der bürgerlichen Gemeinde für die beantragte Erweiterung des katholischen Kindergartens St. Marien und setzte für die Anteilsfinanzierung durch die bürgerliche Gemeinde die förderfähigen Kosten mit maximal 350.000 Euro und den Fördersatz mit 85 Prozent der förderfähigen Kosten fest. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, die zur Finanzierung des Investitionszuschusses in Höhe von maximal 297.500 Euro notwendigen Haushaltsmittel in den Entwurf des Haushalts 2017 einzustellen.

Stadt unterstützt Sanierung von Glockenturm und Glockenstuhl

Nach Mitteilung der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau war es insbesondere aus sicherheitstechnischen Gründen erforderlich, den Glockenturm und den Glo-

ckenstuhl der katholischen Pfarrkirche St. Josef umfassend zu sanieren. Die Arbeiten sind seit geraumer Zeit abgeschlossen und haben nach Mitteilung der Kirchengemeinde Kosten von insgesamt 140.000 Euro verursacht. Davon entfallen auf die Uhranlage rund 3.650 Euro. Der Sprecher des Gemeindeteams St. Josef hat für die entstandenen Ausgaben um eine finanzielle Unterstützung der Stadt Gaggenau gebeten. Zur Begründung wurde darauf verwiesen, dass mit den durchgeführten Arbeiten auch in Zukunft gewährleistet sei, dass die Glocken von St. Josef „im Herzen unserer Stadt in gutem Ton“ erklingen. In seiner vorletzten Sitzung beschloss der Gemeinderat, für die Sanierung von Glockenturm und Glockenstuhl eine Freiwilligkeitsleistung in Höhe von 5.000 Euro zu gewähren.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Arbeiten an Schulmensa für Hans-Thoma-Schule

Mit den Umbaumaßnahmen zur Schulmensa wurde im Januar 2016 begonnen. Als Fertigstellungstermin sind die Sommerferien 2016 vorgesehen, so dass der Mensabetrieb ab September erfolgen kann. Im Zuge der Bauarbeiten werden Sanierungsarbeiten an der Dachhaut erforderlich, weil zum einen die Abdichtung des Flachdaches schadhafte, zum anderen die Dämmung ungenügend ist. Der vorhandene Flachdachaufbau mit einer Größe von rund 350 qm ist daher komplett zu demontieren. Anschließend erhält das Dach einen neuen Dachaufbau inklusive Wärmedämmung nach der Energieeinsparverordnung. Im Bereich der Attika sind nach vorausgegangener statischer Prüfung die tragenden Unterkonstruktionen teilweise zu ersetzen sowie Bekleidungen aus Faserzementplatten und Aluminium-Doppelstehfalz einzubauen. Den Auftrag für die Dachabdichtungsarbeiten erteilte der Bau- und Umweltausschuss jetzt der Firma KW Flach- und Steildach GmbH aus Baden-Baden zum Preis von brutto 75.095,08 Euro. Den Auftrag für die Klempner- und Holzbauarbeiten erhielt die Firma Dach + Wandsysteme Montage GmbH aus Lichtenau zum Preis von brutto 66.429,25 Euro.

Außenanlage der Hebelschule wird saniert

Die Schulhöfe der Hebelschule (Grundschule) sind auf vier verschiedenen Ebenen angeordnet. In den Ebenen drei und vier bestehen erhebliche Probleme mit der Entwässerung und der Beschaffenheit der Makadam-Oberflächen. Auf Ebene drei ist die Gefällesituation unbefrie-

Bekanntgaben

Waldseebad öffnet, Murganabad schließt

Das Waldseebad wird am Sa., 14. Mai, geöffnet. Das Murganabad bleibt wegen anstehender Reparatur- und Wartungsarbeiten in der Zeit von Sa., 23. Juli, bis voraussichtlich So., 11. Sept., geschlossen.

Mehr Tempo 30 auf dem Hummelberg

Auf Anregung von Stadträtin Dr. Kirsten Lehnig (Grüne) wurde die auf dem Hummelberg eingerichtete Tempo-30-Zone nochmals überprüft und geringfügig erweitert. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden die Obere Lessingstraße und ein Teil der Bäumbachallee (zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Bäumbachring) jetzt noch in die 30er-Zone integriert. Dadurch soll insbesondere die Sicherheit

der Fußgänger, die diesen Straßenzug im Bereich der Konrad-Adenauer-Straße und der dortigen Fußgängerunterführung B 462 queren, verbessert werden. Nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung gilt jetzt auch an dieser Kreuzung die Vorfahrtsregel „Rechts vor Links“.

Gewerbeschau

am 16. Oktober in Gaggenau

In diesem Jahr steht die vierte Gewerbeschau an. Sie findet am So., 16. Okt., 11 bis 18 Uhr, statt. Erstmals geht die Gewerbeschau in und um die Jahnhalle über die Bühne. Die Stadtverwaltung verspricht sich davon eine bessere Planung und einen besseren Ablauf. Die Anmeldungen werden derzeit an die Gaggenauer Gewerbebetriebe versendet und im Laufe der Woche auch online unter www.gaggenau.de veröffentlicht.

digend, die Entwässerungsleitungen sind durch Wurzelwuchs defekt und nicht reparabel. Deshalb gilt es, eine neue Makadam-Deckschicht mit Gefälleausbildung aufzubringen. Der Wasserablauf kann über eine offene Rinne in das Gelände erfolgen. Auf der untersten Ebene (Ebene vier) sind die Makadam-Flächen und die Entwässerung durch Wurzelwuchs so stark beschädigt, dass Sanierungen unwirtschaftlich wären. Deshalb soll jetzt der Rückbau der Makadam-Flächen einschließlich Unterbaus und Kantensteinen erfolgen. In Abstimmung mit Schulleitung, Elternbeirat und Förderverein kann durch den Rückbau des Makadams einschließlich Unterbaus auf Ebene vier ein „naturnaher Spielraum“ geschaffen werden. Der ausgebaute Belag wird durch Holzhackschnitzel ersetzt, eine Abgrenzung zu den Rasenflächen erfolgt durch Baumstämme. Die Fläche der Ebene vier wird mit Spielgeräten aufgewertet. Die Spielgeräte werden vom Förderverein oder über Sponsoring finanziert. Den Einbau von Holzhackschnitzel nehmen die Eltern in Eigenleistung vor. Eine Mithilfe beim Setzen der Randbegrenzung (Stämme) ist ebenfalls zugesagt. Darüber hinaus werden zur Unfallverhütung Geländer an vier Außentreppen erforderlich. Zur Umsetzung der Maßnahme werden Mittel in Höhe von rund 50.000 Euro erforderlich. Der Bau- und Umweltausschuss gab dafür jetzt grünes Licht.

Kommunaltraktor erhält Winterdienstausstattung

Die Stadtgärtnerei erhält einen neuen Kommunalschlepper. Im Zuge dieser Maßnahme ist angedacht, für dieses Gerät eine Winterdienstausstattung (Schneeräumschild und Salzstreuer) be-

reitzustellen. Einige vorhandene Fahrzeuge im Winterdienst könnten mit hoher Wahrscheinlichkeit kurzfristig ausfallen. Daher wäre es sehr sinnvoll, wenn in so einer Situation kurzfristig ein zusätzliches Gerät verfügbar wäre. Da der Schlepper von seinen Ausmaßen und seiner Wendigkeit her viel flexibler einzusetzen ist, könnten dadurch einige Räumstrecken, die von der Befahrbarkeit kritischer anzusiedeln sind, unproblematischer geräumt werden. So wäre auch, selbst wenn keines der vorhandenen Fahrzeuge ausfällt, das Räumen und Streuen im Stadtgebiet effektiver zu bewältigen. Den Auftrag für die Lieferung der Winterdienstausstattung erteilte der Bau- und Umweltausschuss jetzt der Firma Landmaschinen Kälber aus Remchingen-Wilferdingen auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 37.950 Euro.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 14. Apr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Spatenstich beim Wasserwerk Muggensturm der Stadtwerke Gaggenau für eine Verbindung zwischen der Rastatter und Gaggenauer Wasserversorgung. Foto: StVw

Gaggenau und Rastatt vernetzen Wasserversorgung, um sich im Notfall zu helfen

Wasser ist das bestüberwachte Lebensmittel. Was aber hilft eine Überwachung, wenn Beeinträchtigungen zwar festgestellt werden, aber keine Versorgungsalternativen bestehen. Genau vor dieser Problematik stehen die Wasserversorger der Region, spätestens nachdem flächendeckend die Verunreinigung mit PFC bekannt geworden ist. So hatte der Geschäftsführer der star.Energiewerke, Olaf Kasprzyk, bereits im Herbst 2013 zu einer Koordinierungsrunde eingeladen, in der verschiedene Szenarien durchdacht wurden, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Schnell wurde jedoch erkannt, dass Aufbereitungstechniken oft nur selektiv wirken, falls weitere Schadstoffe auftreten. Der Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau, Paul Schreiner, empfahl deshalb ein Konzept zur Vernetzung der Wasserversorger, damit sie sich so gegenseitig unterstützen können. Auch die politischen Verantwortungsträger unterstützten ein solches Konzept, so dass in einem ersten Schritt die Städte Rastatt und Gaggenau mit ihren Wasserversorgern star.Energiewerke und Stadtwerke Gaggenau vertraglich näher zusammenrückten, um sich im Notfall gegenseitig zu helfen. Die neue Wasserleitung, zu der jetzt Erster Spatenstich war, verbessert als Verbindung der Wassernetze von star.Energiewerke und Stadtwerke Gaggenau die Lage und schlägt mit Kosten von etwa 3,6 Millionen Euro zu Buche. Nachdem sich das Wassernetz der Stadtwerke Gaggenau von einem Anschluss an das Wassernetz der Stadtwerke Karlsruhe über Bietigheim, Ötigheim, Muggensturm, Kuppenheim, Bischweier und Gaggenau bis nach Gernsbach und jetzt auch nach Rastatt erstreckt, sehen die Bauherren, star.Energiewerke und Stadtwerke Gaggenau, diese Situa-

tion als Chance für die genannten und weitere Kommunen, von der verbesserten Wasserversorgungssituation in der Region über eine Vernetzung zu profitieren. Dieses Angebot unterbreiteten jetzt auch der Rastatter OB Hans Jürgen Pütsch und Oberbürgermeister Christof Florus den Verantwortlichen für die Wasserversorgung in der Region.

„In der Not weiß man, wo die Freunde sind“

Aus Sicht von Florus geht es darum, sich gegenseitig zu schützen und zu unterstützen. Für die Bürgerschaft sei das – zumal auf dem Gebiet des Trinkwassers – überlebenswichtig. Deshalb habe man jetzt auch sehr viel Geld investiert, und die Planungen gingen weiter, um zusätzliche Redundanzen zu schaffen. Die Wasserversorgung in Gaggenau sei glücklicherweise nicht von der PFC-Verschmutzung betroffen gewesen, sagte Schreiner, der die neue Verbindungsleitung als „Investition in die Region“, übergeordnete Maßnahme und „Daseinsvorsorge für uns alle“ sieht. Gaggenau habe seine Wasserversorgung schon immer vorausschauend aufgebaut, attestierte Pütsch. Rastatt sei dankbar, dieses Entwickelte nutzen zu können, was keine Selbstverständlichkeit sei. Wasserwerke würden mit der neuen Verbindungsleitung nicht geschlossen werden. Vielmehr gelte es, an der kleingliedrigen, dezentralen Wasserversorgung festzuhalten, denn Reserven seien immer gut. Mit der Gaggenauer Lösung sei man autark und sicher und reiche jedem, der den Verbund vergrößern und partnerschaftlich zusammenarbeiten möchte, die Hand. Allerdings sei zu befürchten, dass die jetzige Investition nicht ganz spurlos an den Wasserprei-

sen vorbeigehen werde, obwohl man die Hoffnung, dass auch das Land sich an den Kosten beteiligt, noch nicht ganz aufgegeben habe. „In der Not weiß man, wo die Freunde sind“, sagte Kasprzyk mit Blick auf Gaggenau und seine Stadtwerke. „Da kann ich nur vielen Dank sagen.“ Man freue sich auf das erste Wasser, das aus Gaggenau kommt.

Sprechstunden des Forstrevierleiters Gaggenau künftig im Rathaus Rotenfels

Ab Do., 14. Apr., finden die Sprechstunden des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) im Rathaus in Bad Rotenfels statt. Die neuen Kontaktdaten sind: Rathaus Rotenfels, Rathausstraße 11, Telefon 9165-40.

Baumaßnahme der Stadtwerke Gaggenau

Ab Montag, 18. April, wird in der Brunnengasse zwischen Neue Heimat und Albert-Schweitzer-Straße auf etwa 70 Meter Länge ein neues Kabel verlegt. Es gibt auch später noch punktuelle Öffnungen an der Karl-Stricker-Straße 22 und an der Kreuzung Karl-Stricker-Straße/Brunnengasse. Die Arbeiten sind auf etwa drei Wochen angelegt. Die Anwohner können ihre Grundstücke erreichen. Mit leichten Behinderungen im Anliegerverkehr ist zu rechnen.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
16./17. April - Dr. Huemerlehner/
Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt,
Telefon 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. April

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Sonntag, 17. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

18. April, 85 Jahre
Selma Schüle,
Josef-Vogt-Straße 20 A, Ottenau

19. April, 70 Jahre
Georg Weiler,
Mahlbergstraße 30, Freiolsheim

19. April, 70 Jahre
Peter Wagner, Brahmstraße 52, Ottenau

20. April, 80 Jahre
Adolf Hils, Badener Straße 68, Selbach

20. April, 75 Jahre
Angelika Heinicke,
Hebelstraße 6, Bad Rotenfels

21. April, 80 Jahre
Elisabeth Kibbat,
Luisenstraße 39, Gaggenau

22. April, 90 Jahre
Rosa Laschkewytsch,
Willy-Brand-Straße 23, Gaggenau

22. April, 75 Jahre
Reinhard Kussy, Dorfstraße 7, Sulzbach

24. April, 70 Jahre
Otto Hirth, Erlenweg 1, Michelbach

Ehejubiläum

23. April, goldene Hochzeit
Jurinic Stjepan und
Ehefrau Bara
Scheffelstraße 2, Bad Rotenfels

Jag_cz/istock/Thinkstock

Murgtalbasar:

Keine Jimmy-Hendrix-Gitarre, aber dennoch viele Schnäppchen

Die Organisatorinnen und Helfer des Murgtalbasars danken für Geduld und Unterstützung. Der Murgtalbasar im März dieses Jahres liegt nun zwar schon einige Zeit zurück. „Dieses Mal war der Andrang beinahe nicht zu bewältigen, wir waren alle ziemlich am Anschlag“, berichten die Organisatorinnen Kristine Kohlbecker, Pia Maisch, Heide Rahner, Brigitte Schäuble, Brigitte Sendensky-Kneisch, Petra Wurz und Dr. Karolin Zebisch, die nun Zeit fanden Resümee zu ziehen und sich Gedanken über die Verwendung des Erlöses zu machen. Der Regen und die langen Wartezeiten am Annahmetag hatten für manchen Unmut gesorgt, „das werden wir nächstes Jahr auf jeden Fall versuchen, besser zu machen“. Was die Organisatorinnen nicht zu hoffen wagten: Die Einnahmen vom letzten Jahr wurden sogar noch übertroffen, „wir danken deshalb allen Spendern für ihre Geduld, ihre Großzügigkeit und ihre Unterstützung“. Der Erlös wird wieder sozialen Projekten im Murgtal zufließen.

Gerne werden noch weitere Vorschläge entgegen genommen.

Viele Besucher würden sich fragen, was mit den nicht verkauften Waren passiere. Schließlich war die Halle auch nach Torabschluss am Sonntagabend noch mehr als voll. Der Basar ist ein gelebtes Beispiel für echte Nachhaltigkeit. Nur wirklich kaputte Sachen kommen in den Container. Alles andere wird wieder verpackt und an mehrere soziale Einrichtungen weitergegeben. Insoweit hatten die Helferinnen und Helfer bis in den späten Abend hinein und auch noch am Montag alle Hände voll zu tun. Mit mehr als 100 Helferinnen und Helfern wurde ebenfalls ein neuer Rekord aufgestellt. Mit einiger Überraschung und noch größerer Freude habe man die Unterstützung von spontan helfenden Bürgern angenommen. „Eigentlich wollte ich nur ein paar Sachen vorbei bringen. Als ich jedoch die riesigen Karton-Berge gesehen habe, konnte ich nicht anders: da musste

ich einfach mit anpacken!“ wird eine der neu hinzugekommenen Helferinnen zitiert.

Auch im nächsten Jahr soll die Tradition des Murgtalbasars fortgesetzt werden. In der Hoffnung, dass das Wetter dann schon etwas frühlingshafter sein wird, findet der nächste Murgtalbasar wieder am Wochenende des Ostermarktes, am 25./26. März 2017, statt. Ab sofort kann also wieder gesammelt und beiseite gelegt werden. Allerdings haben die Organisatorinnen schon jetzt eine große Bitte: Bücher sollten möglichst getrennt von anderen Dingen und Kleidung sollte möglichst separat in sauberen Müll-Säcken gebracht werden. Schön wäre auch, wenn die Sachen nicht gleich vor Ort umgepackt werden müssen, sondern in den Behältnissen oder Kartons verbleiben könnten. Damit würde das Sortieren der angelieferten Sachen wesentlich erleichtert werden.

Telekom startet Netzausbau mit bis zu 100 MBit/s im Ortsteil Hörden:

Die Deutsche Telekom AG versorgt den Stadtteil Hörden mit Schnell-Internet, indem es rund 1.700 Meter Glasfaser verlegt und vier Multifunktionsgehäuse aufstellt oder mit modernster Technik ausstattet. So werden rund 1.200 Haushalte bis voraussichtlich Ende 2016 „Vectoring-fähig“. Im Vergleich zu einem bisherigen hochklassigen Anschluss verdoppelt sich das maximale Tempo beim Herunterladen von Daten via Internet auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Beim Heraufladen vervierfacht sich das Tempo sogar auf bis zu 40 MBit/s.



„Das neue Netz wird so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind“, kündigte Klaus Vogel, Regionalmanager der Telekom Deutschland, jetzt beim ersten Spatenstich in Hörden an. Als Faustformel gelte, dass in einem Umkreis von 400 Metern zu einem Multifunktionsgehäuse 100 MBit/s erreicht würden - bei bisher kaum mehr als 16 MBit/s. Oberbürgermeister Christof Florus sagte, dass er die Anfrage der Telekom, Hörden mit Schnell-Internet zu versorgen, selbstverständlich mit „Ja“ beantwortet habe, zumal es sich bei der Telekom um einen hochqualitativen Partner handle. Es gehe darum, gemeinsam Lösungen für Bürgerinnen und Bürger zu erarbeiten. Hörden kommt jetzt als Träger der Telefon-Vorwahl 07224 zum Zuge. Ebenso haben die Breitbandausbauarbeiten auch in Freiolsheim begonnen (Vorwahl 07204). OB Florus verwies mit Blick auf die Aktivitäten der Stadtwerke Gaggenau auf dem Gebiet des Schnellen Internets, dass man in der Stadt „auch eigene Lösungen“ verfolge. Wichtig sei, dass sich diese Lösungen mit anderen (wie jetzt jene der Telekom) ergänzten. Ortsvorsteherin Barbara Bender lobte die vorausschauende Vorgehensweise der Telekom, die in Hörden in überschaubaren Bauabschnitten vorgeht, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Foto: StVw



Konzert der Gaggenauer Schulen: Am Di., 3. Mai, 19 Uhr, findet in der Festhalle Bad Rotenfels ein außergewöhnliches Konzert statt. Erstmals musizieren Gaggenauer Schulen gemeinsam. Mit dem Konzert gratulieren sie dem Bad Stadtteil Bad Rotenfels zum „975. Geburtstag“. An dieser außergewöhnlichen Veranstaltung beteiligt sind die Eichelbergschule, das Goethe-Gymnasium, die Merkurschule und die Realschule. Musik wird an Gaggenaus Schulen groß geschrieben. So ist auch die Realschule musikalisch vielfältig unterwegs und dank tatkräftiger Mithilfe des Fördervereins auch gut ausgestattet. Ein großzügig zugeschnittener Musiksaal bietet ausreichend Platz zum Musizieren und Singen, für Proben, aber auch zum Tanzen und zu weiteren kulturellen Aktivitäten. Neben dem gängigen Musikunterricht gibt es an der Realschule auch weitere Angebote, wie zum Beispiel eine Singgruppe, einen Chor, eine Schülerband und sogar eine Lehrband. Das Erlernen eines Wahlinstruments, so der Gi-

tarre, des Keyboards, der Melodika oder Ukulele, wird, wenn möglich, in der fünften und sechsten Klasse als weiteres Highlight angeboten. Die Schülerinnen und Schüler sind sehr dankbar dafür, und das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer sowie des Fördervereins ist positiv hervorzuheben. An Auftritten mangelt es den jungen Künstlern nicht: Sie spielen in Seniorenheimen oder beim Adventsmarkt, wirken bei Konzerten mit und begleiten den Schulalltag. Nun zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können gemeinsamen mit Altersgenossen anderer Gaggenauer Schulen. Die Bevölkerung ist zu diesem außergewöhnlichen Konzert recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

Foto: privat

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de; Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau; Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de; Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de; Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Von der Christianisierung des Tals zur modernen Ortskirche

Im Jahr 1041 wurde „Rotenfels im Ufgau“ erstmals als frühester Murgtalort urkundlich erwähnt. Demnach darf man in Bad Rotenfels dieses Jahr auf 975 bewegte Jahre der dokumentierten Ortsgeschichte zurückblicken. Der Heimatforscher Alexander Fitterer vom Verein für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels e.V. erstellt hierzu federführend eine ortsgeschichtliche Ausstellung (zu den Öffnungszeiten siehe Jahresprogramm-Flyer) und eine Serie an Texten, die in der „Gaggenauer Woche“ erscheinen. Teil 1 befasste sich mit der Geschichte von Rotenfels bis zur urkundlichen Ersterwähnung, Teil 2 beschrieb die von Rotenfels ausgehende Urbarmachung des Murgtals. Heute folgt Teil 3.

Kirchenchronisten gehen davon aus, dass Rotenfels schon Mitte des 10. Jahrhunderts als Speyrische „Pfarrkuratie“ bestand. Wo es möglich war, wurde die Bevölkerung christianisiert, und das mit gutem Grund. Schließlich wurde das Rotenfelser Landgut einige Jahrzehnte später schon dem Domstift Speyer durch König Heinrich III. als Benefit zur Vollendung des dortigen Domes geschenkt. Die Vermutung der Gründung der Kuratie um Rotenfels stützt sich dabei auf den seinerzeit aufkommenden „Laurentiuskult“. Dieser verbreitete sich nach dem Sieg des Deutschen Kaisers Otto I. gegen die Ungarn in der Schlacht auf dem Lechfeld bei Augsburg - am 10. August 955, dem Laurentiustag. In dieser Schlacht fiel der fränkisch-salische Herzog „Konrad der Rote“, Herzog von Lothringen, Graf im Speyergau, Wormsgau und Nahegau. Ihm zu Ehren wurden in seinen Heimatgauen zahlreiche dem Heiligen Laurentius geweihte Kirchen und Kuratien gegründet. Die Entdeckung eines urkundlichen Nachweises dieser fast 100 Jahre älteren Datierung der Pfarrei- beziehungsweise Ortsgründung fehlt jedoch bis heute. Als die katholische Kirche und damit das Christentum hier Einzug hielten, erfolgte die „Christianisierung“ vom Eingang des Murgtals aus - von Rotenfels, das wahrscheinlich als Speyrische Expositur durch einen Plebanen (Leutpriester) versorgt wurde.

Bis ins Jahr 1234 waren alle Bewohner des Murgtals bis hinter Forbach der Rotenfelser Pfarrei zugehörig. Als das Tal immer weiter urbar gemacht, erschlossen und besiedelt wurde, und Gernsbach schon den neuen Verwaltungsmittelpunkt des Tals bildete, errichtete Graf Otto von Eberstein die Pfarrei Gernsbach, der fortan alle talaufwärts liegenden Siedlungen zugehörten - Weisenbach zunächst ausgeschlossen. Der Bischof von Spey-

er begründete diese Trennung mit der Weitschichtigkeit des Rotenfelser Kirchsprengels, worunter die Seelsorge im ganzen Tal Not leide. Folglich gehörten nur noch die jüngeren und kleineren Orte Selbach (bis 1381), Weisenbach (bis 1481), Ottenau mit Hörden (bis 1793), Gaggenau (bis 1901), Bischweier (bis 1961) und Winkel zum Kirchspiel Rotenfels, wobei die zur Pfarrei Gernsbach gehörenden Orte nach wie vor dem Rotenfelser Dekanzins- und zehntpflichtig blieben. Auch war nur er berechtigt, nachlässige Talbewohner der Pfarrei Gernsbach zu exkommunizieren.

Neben den Zins- und Zehntrechten hatte die Rotenfelser Kirche einen recht großen Grundbesitz an Widumsgütern. Verschiedene kirchliche Einrichtungen (die Spitalkirche von Baden-Baden, die Klöster Frauen- und Herrenalb) betrieben in Rotenfels Bauhöfe, die jeweils mit großem Grundbesitz ausgestattet waren - sie erwarben diese Rechte jedoch auf anderem Wege. In Rotenfels gab es einen Frühmesser, eine Johannesbruderschaft und schon früh eine Schwesterstation, die 1901 zudem die Kleinkindbetreuung übernahm und 1917 in ein neu errichtetes Schwesternhaus (späterer Gemeindesaal) einziehen konnte. Eine kirchliche Zehntscheuer stand in der heutigen Raiffeisenstraße.

Wenn im ausgehenden Mittelalter bis in die frühe Neuzeit die „weltlichen“ Regenten wechselten, galt der Grundsatz: „cuius regio, eius religio“, das heißt: Der jeweilige Gebietsherr bestimmte die Religion der Untertanen. So geschah es, dass die Rotenfelser im 16. und 17. Jahrhundert an die zehn Mal ihre Konfession wechseln mussten. Im Jahr 1614 wurde mit der Niederschrift der Standesangelegenheiten begonnen, jedoch begannen die 1804 angeordneten Aufzeichnungen einer Kirchenchronik erst 1865.

1743 wurde die Kapelle „In Honorem Sancti Sebastiani“ benediziert - an ihrer Stelle soll lange zuvor schon ein Heiligenhäuslein gestanden haben, was sich mit der Überlieferung decken würde, dass die erste Rotenfelser Kirche dorfeinwärts gegen Winkel gestanden haben soll. Erst aus dem Jahre 1589 erfahren wir, dass das Gotteshaus nahe des heutigen Standortes (im Angelacker, zwischen der Murg und dem alten Schulhaus) gestanden haben soll. Dies war ein einfacher Bau mit Liebfrauenaltar und Sakristei, der in jener Zeit derart ruinös war, dass er durch eine nahe gelegene neue Kirche mit massivem Turm ersetzt werden musste. Der Kirchenbau entstand am damaligen Dorfeingang, an

der Landstraße ins Murgtal, die direkt an der Murg lag. Wohl aus Gründen der damals noch notwendigen Wehrfähigkeit des Ortes wurde der Kirchturm als Wehrturm mit 2 Metern Mauerstärke am Sockel aufgebaut. Der Friedhof lag noch bis ins 19. Jahrhundert rund um die Kirche, aus Platzmangel errichtete man am Kirchhof ein „Beinhaus“.

Kirchenbaumeister Ignaz Krohmer ließ zwischen 1762 und 1767 auch diese Kirche, die zwar über vier Altäre verfügte, jedoch schon 1683 und 1701 in Visitationsprotokollen als ungeräumig, zu dunkel und wenig gepflegt beschrieben war, abtragen und im Anschluss an den bestehenden, erhöhten Kirchturm ein neues, einschiffiges Langhaus mit Chor errichten. 1872 erfolgte die erste Gebäude-Renovierung, 1902/03 erhielt das Kirchengebäude sein heutiges, neobarockes Aussehen, 1934 folgte eine Innenrenovierung. Ein großes Geläut wurde 1926, neun Jahre nach der rüstungsbedingten ersten Abgabe der Bronzeglocken, installiert, aber auch diese Glocken mussten 1942 in Kriegszeiten abgegeben werden. Im September 1949 konnte die Kirchengemeinde unter großer Beteiligung der Bevölkerung ihr heutiges Geläut in Betrieb nehmen. Einige Brandschäden im Kirchturm sowie ein größeres Einschussloch in der Turmzwiebel entstanden durch Artilleriebeschuss beim Einmarsch der französischen Truppen und wurden bereits kurze Zeit nach Kriegsende repariert. Die letzte große Sanierung der „Mutterkirche des Murgtals“ stand in den Jahren 1996/97 an. Ein Oratorium (Bethaus), das überwiegend den für die Rotenfelser Eisenschmelze bestellten, auswärtigen evangelischen Facharbeitern diente, bestand ab 1755 einige Jahrzehnte innerhalb des Fabrikareals. Die Kapelle wurde in die spätere Steingeschirrfabrik integriert - das Geläute samt Uhr schmückt seit 1790 die Maria-Hilf-Kapelle in Karlsruhe-Grünwinkel.



Heiliger Laurentius ist Rotenfelser Kirchenpatron

Der Rotenfelser Kirchenpatron Laurentius von Rom (230 - 258) war unter Papst Sixtus II. der erste Erzdiakon der katholischen Kirche und ein heiliger Märtyrer. Der Papst beauftragte ihn mit der Verwaltung des Kirchenvermögens. Kaiser Valerian ließ den Papst am 6. August 258 enthaupten, was für Laurentius, der in ihm nicht nur seinen Vorgesetzten, sondern auch einen guten Freund sah, ein großer Verlust war. Doch auf seinem Gang zur Hinrichtungsstätte prophezeite der Papst seinem jungen Schüler sein

Bildervortrag über Alt-Rotenfels: Statt der im Jahreskalender angekündigten Veranstaltung findet am Do., 21. Apr., 19 Uhr, im Bürgersaal des alten Rotenfeler Rathauses ein Bildervortrag des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte mit dem Titel „Wie war das noch gestern - Alt-Rotenfels in Bildern“ statt. Gezeigt wird ein Streifzug durch Rotenfels, wie es viele noch in Erinnerung haben. Dabei gibt es zu jedem Bild eine knappe Erläuterung, wozu auch die Besucher des Vortrags beitragen dürfen. Die präsentierten Themen entsprechen grob der für den Sommer geplanten ortsgeschichtlichen Ausstellung. Aufnahmen von Straßenzügen, wie sie mancher noch kennt, Historisches aus dem dörflichen Leben, Gebäude, die längst nicht mehr stehen, und Veranstaltungen wie Volks- und Kinderfeste werden gezeigt. Es besteht am Ende des Vortrages auch die Möglichkeit, mitgebrachte Bilder der Besucher auf der Leinwand darzustellen. Der Heimatverein lädt alle Interessierten herzlich ein und würde sich über einen regen Besuch freuen. Unsere Aufnahme zeigt einen Festzug anlässlich des Rotenfeler Kinderfestes in den 1960er Jahren.

Foto: A. Nesselhauf



bevorstehendes Martyrium. Valerian beehrte die Kirchenschätze und forderte Laurentius auf, sie ihm auszuhändigen. Der Diakon antwortete, er bräuchte drei Tage Zeit, um die Kostbarkeiten zu ordnen. Laurentius verteilte zwischenzeitlich alle Reichtümer an die Armen, und als der Kaiser das Gold und die Edelsteine zu sehen verlangte, führte Laurentius ihm die Bettler und Bedürftigen als die wahren Schätze der Kirche vor. Valerian nahm Laurentius auf diese Antwort hin fest, ließ ihn foltern und dann auf einem eisernen Gitterrost über einem Feuer qualvoll hinrichten.

Flüchtlinge in Gaggenau



Neulich fand das Dankesfest der Selbacher Flüchtlinge für die Ehrenamtlichen statt. Zwei Tage lang wurde von den Flüchtlingen im Bernhardusheim in Hörden gekocht und ein grandioses Büffet gezaubert. Jede Nation hat landestypische Speisen zubereitet. Inzwischen hat sich ein freundschaftliches Verhältnis zwischen den Flüchtlingen und den Ehrenamtlichen entwickelt. Es war ein schöner und fröhlicher Abend für alle.

Foto: privat

Kindersitze für Flüchtlinge gesucht

Die Flüchtlingsunterkunft „Ochsen“ in Bad Rotenfels bittet um die Unterstützung der Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger. Gesucht werden drei Kindersitze für Kleinkinder im Alter von zirka acht Monaten bis drei Jahren. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Koordinierungsstelle Flüchtlinge unter Telefon 962-509 oder per E-Mail an sellschaft-familie@gaggenau.de

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-606
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de



Ein sehr motiviertes Team der beiden Vereine VFB Gaggenau und Türkiyemspor Selbach fand sich am vergangenen Samstag bei den Trainingsplätzen ein, um mit allerlei Gerätschaften einen gemeinsamen „Frühjahrsputz“ durchzuführen. Oberbürgermeister Christof Florus bedankte sich bei den fleißigen Helfern und den beiden Vereinsvorsitzenden Norbert Lais und Fuat Demirdögen.

Foto: StVw



Vor drei Monaten hat Nicolas Faber (links) seinen Dienst als Hauptamtlicher Gerätewart bei der Feuerwehr Gaggenau aufgenommen. Neben Aribert Rieger kümmert er sich um die Pflege, Wartung und Reparatur der Feuerwehreinsatzmittel. Als dringend notwendig bezeichnet der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel die zweite Vollzeitstelle im Gaggenauer Rettungszentrum. „Die Zahl der Gerätschaften wird immer mehr und diese müssen regelmäßig gewartet und geprüft werden. Einer allein kann dies nicht mehr schaffen. Mit dieser Stelle werden auch die ehrenamtlichen Gerätewarte in den einzelnen Abteilungen entlastet“, so Spannagel. Zuständig sind diese beiden Gerätewarte für alle neun Abteilungen der Feuerwehr Gaggenau. Nicolas Faber ist seit seiner Jugend in den Reihen der Gaggenauer Feuerwehr tätig. Der 25-jährige hat nach seiner Zimmermannlehre übergewechselt zum DRK-Rettungsdienst und erlernte den Beruf des Rettungssanitäter. Dort hat er drei Jahre im Schichtdienst seine Erfahrungen gesammelt. Mit zehn Jahren trat Faber in die Jugendfeuerwehr ein. Mittlerweile ist der Oberfeuerwehrmann ausgebildeter Atemschutzgeräteträger und Truppführer. Das Leistungsabzeichen in Gold hat er ebenso absolviert. Mit Aribert Rieger hat er einen erfahrenen Lehrmeister neben sich. Das vielseitige Spektrum der Einsatzgeräte verbirgt eine hohe Verantwortung. Allein rund 1.000 Elektro- und zirka 500 weitere technische Prüfungen müssen jährlich durchgeführt werden. Dazu kommen die Wartungen von 70 Atemschutzgeräten und die dazugehörigen 127 Pressluftflaschen und 170 Masken sowie einige Kilometer Schlauchleitungen.

Foto: Michael Bracht

Freie Plätze beim Seminar „Zuschüsse für die Jugendarbeit“

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt bietet ein Seminar „Zuschüsse für die Jugendarbeit“ für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit an. Die Schulung findet am Do., 28. Apr., 19

bis 21.30 Uhr, im Landratsamt Rastatt statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“, Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de

Termine

KINDgenau e.v.
und **JuFaZ**Gaggenau

- JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächste Termine: 19. April - Erlebnisturm 2 - Heute stellen wir die Skulptur fertig; 26. April - Naturwerkstatt.

- Töpferwerkstatt - Montag, 25. April und 9. Mai jeweils von 18 bis 20 Uhr

Unter fachkundiger Anleitung entstehen individuelle Tonobjekte in der Töpferwerkstatt. Der RAKU-Brand-Ofen macht aus jedem Objekt ein Kunstwerk. Am zweiten Termin treffen wir uns zur Glasur. Für Menschen mit und ohne Handicap ab 12 Jahre (in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V.) Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro (zuzüglich Materialkosten). Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.



JuFaZ Oster-Cup 2016: Zu Beginn der Osterferien organisierte das JuFaZ ein Fußballturnier in der Realschul-Sporthalle. Die Mannschaften meldeten sich im Vorfeld im JuFaZ Gaggenau an. Insgesamt sieben Teams spielten dann mit großem Einsatz um den JuFaZ Oster-Cup Wanderpokal. Am Ende eines tollen Fußballturniers, bei dem Spaß am Spiel im Vordergrund stand, stand das Team „Freekickerz 7“ als Sieger fest. Nächstes Jahr wird der JuFaZ Oster-Cup erneut ausgetragen.

Foto: privat

Demnächst auf der klag-Bühne:

Folk & Americana Night mit Sea Time & No Sugar, No Cream

Samstag, 23. April 2016, 20 Uhr

Die Karlsruher Band **No Sugar, No Cream** um den Singer/Songwriter Pete Jay Funk machen mit Train Beat, Picking Guitar, Geige, Wechselbass und lässigen E-Gitarrenlicks aus der eigenen Feder stammende uramerikanische Musik.

Der Sound der jungen Band **Sea Time** aus Rastatt, die den Abend eröffnet, ist eine eigenständige Mischung aus Folk, Blues und Southern Rock.

Tickets: Buchhandlung Bücherwurm & Kulturamt Gaggenau 962-513

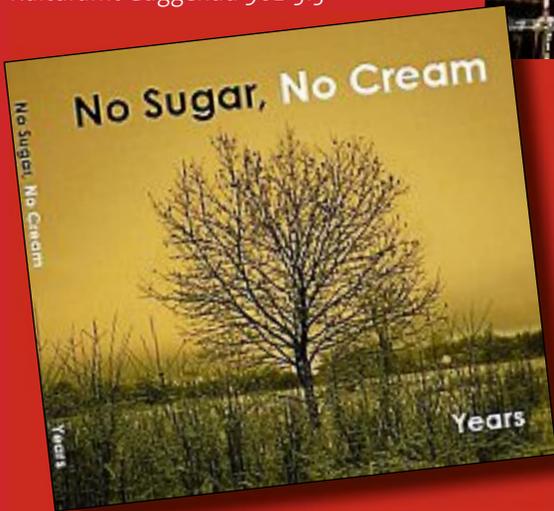


Foto: Peter Bastian

* CD-Verlosung * CD- Verlosung * CD- Verlosung * CD-Verlosung * CD- Verlosung *

“Americana vom Feinsten!”

(ka-News)

Vor dem Konzert schon in das Album “Years” von No Sugar, No Cream reinhören. Gewinnen Sie ein Album durch unsere Verlosungsaktion.

So geht’s: bis So., 17. Apr., eine E-Mail mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Adresse an kulturamt@gaggenau.de senden und teilnehmen.

klag-Bühne



Psychologische Beratungsstelle

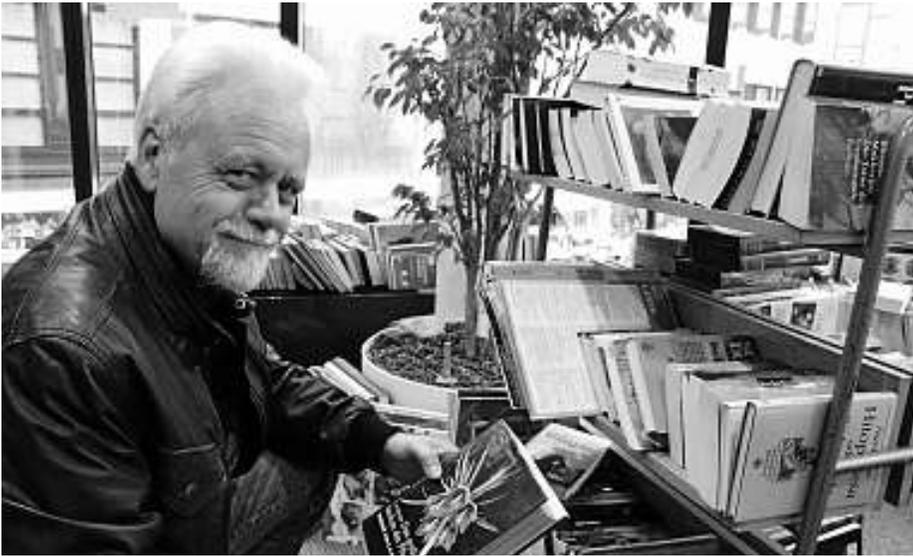
für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau,
Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de



Führung durch Hörden: Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit macht sich für Dorfführungen in der Gesamtstadt stark. In diesem Sinne findet am Sa., 16. Apr., 15 Uhr, eine Führung durch das Flößerdorf Hörden statt. Treffpunkt ist beim Flößerbrunnen an der Flößerhalle. Ortsvorsteherin Barbara Bender, die führen und dabei über Historisches und Aktuelles berichten wird, und der Verein für Heimatgeschichte Hörden freuen sich auf möglichst viele Interessierte.

Foto: StVw



Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau noch bis 7. Mai: Auch Norbert Gerstner, Sprecher des Arbeitskreises Umwelt und Natur, nutzte einen seiner zahlreichen Besuche in der Stadtbibliothek Gaggenau zum Stöbern im attraktiven Flohmarktangebot. Neben Romanen und Sachbüchern sind Kindermedien und auch Musik-CDs im Angebot. Öffnungszeiten: Dienstag, 14 bis 19 Uhr / Mittwoch, 9.30 bis 17 Uhr / Donnerstag, 14 bis 18 Uhr / Freitag, 10 bis 13 Uhr / Samstag 9.30 bis 13 Uhr. Foto: StVw

Augenerkrankungen - in einfacher Sprache erklärt

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH)

Die Zahl von Menschen mit einer Augenerkrankung nimmt stetig zu. Oft fehlen den Betroffenen jedoch nähere Informationen zu ihrer Seheinschränkung, wie altersbedingte Makuladegeneration (AMD), Glaukom (Grüner Star), Grauer Star, Retinitis Pigmentosa, diabetische Augenerkrankungen und vieles mehr. Was ist die Ursache, wie wird diagnostiziert, gibt es Therapien, welche Hilfen gibt es? Fragen über Fragen, die beantwortet werden müssen. Schon allein der Augenarztbericht ist für den Laien Fachchinesisch und bedarf einer „Übersetzung“. Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt alle ihre Mitglie-

der und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen am Sa., 16. Apr., ab 15 Uhr im Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe, ein. Zu diesem Treffen kann als Referent ein Augenfacharzt der St. Vincentius-Augenklinik Karlsruhe begrüßt werden. Neben den Mitgliedern der Regionalgruppe sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten badischen Raum herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten: Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe, Telefon 0721 1329699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

eBooks & *more* Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** aus dem Bereich „**Computer-Ratgeber**“, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Oestreich, Helmut: Android-Tablets Schritt für Schritt: ohne Vorkenntnisse sicher zum Ziel
- Oestreich, Helmut: Apple iPad Schritt für Schritt: ohne Vorkenntnisse sicher ans Ziel; für alle Apple iPads ab Generation 2 (März 2011) bis heute. Mit iOS7 oder iOS 8
- Frye, Curtis: Microsoft Excel 2016 Schritt für Schritt: einfache Anleitungen für wichtige Aufgaben
- Frye, Curtis: Microsoft Office 2016 Schritt für Schritt: einfache Anleitungen für wichtige Aufgaben
- Lambert, Joan: Microsoft Windows 10 Schritt für Schritt. Einfache Anleitungen für wichtige Aufgaben
- Lambert, Joan: Microsoft Word 2016 Schritt für Schritt: einfache Anleitungen für wichtige Aufgaben
- Radke, Horst-Dieter: Office 2016 für Mac - das Profibuch: mehr herausholen aus Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook
- Stinson, Craig: Windows 10 für Experten: Insider-Wissen - praxisnah & kompetent



Bis spätestens Freitag, 15. April, sollen die Bauarbeiten zur Erneuerung des Straßenbelags in der Panoramastraße in Hörden größtenteils beendet sein. Wie das Amt „Tiefbau und Betrieb“ mitteilt, soll die Straße noch in dieser Woche wieder in beide Richtungen geöffnet werden. Die anschließenden kleineren Restarbeiten stellen keine größeren Behinderungen mehr dar.

Foto: StVw



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Mittwoch, 20. April 2016, um 18.30 Uhr findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:

6. Bekanntgaben
7. Flüchtlingsunterbringung in Freiolsheim
-Information-
8. Anfragen der Ortschaftsräte
9. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder, Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mittwoch, 20. April 2016 um 19 Uhr findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

4. Bekanntgaben
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde

gez. Rosalinde Balzer, Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Abwasser- verbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, dem 26.04.2016, um 16:00 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Gebäuden der Kläranlage
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2015
4. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2016
5. Wahl des Verbandsvorsitzenden und des Stellvertreters
6. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen

Franz Masino, Verbandsvorsitzender

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Sa., 16. Apr., 10 Uhr, Abschluss des Grundausbildungslehrgangs im Rettungszentrum. Am So., 17. Apr., 10 Uhr, Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Rastatt in der Flößberhalle in Gaggenau-Hörden.

Am Di., 19. Apr., 19.30 Uhr Hauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Hügelsheim - gemeinsame Abfahrt am Rettungszentrum um 18.45 Uhr.

Am Sa., 23. Apr., 17 Uhr, Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr in der Wiesentalhalle in Gaggenau-Michelbach.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 18. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 18. Apr., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 14. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 18. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Fr., 15. Apr., und Sa., 16. Apr., Mithilfe bei der Oldtimer-Rallyen „Baden-Classic“ zu den eingeteilten Zeiten.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 18. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mi., 20. Apr., Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mi., 20. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 16. Apr., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Mo., 18. Apr., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Ratgeber aus dem Verlag Stiftung Warentest

Private Altersvorsorge - 7., überarbeitete Auflage. - 240 S.

ISBN 978-3-86851-331-8

SY: Hdk 85

Das Rentenniveau wird 2025 gerade mal bei 45,2 Prozent des Durchschnittslohns liegen. Dies sind die neuen Zahlen aus dem Bundesarbeitsministerium. Eines ist klar: Auch für Arbeitnehmer ist die alte Weisheit "Spare in der Zeit, dann hast du in der Not" bitterer Ernst. Neun Autorinnen und Autoren der Finanztest-Redaktion von Stiftung Warentest informieren über die Staatliche Förderung (Riester- und Betriebsrente), über Renditechancen z.B. bei Fonds mit langen Laufzeiten und warnen vor dubiosen Angeboten. So finden Sie den richtigen Mix.

Eigner, Christian:

Kleine Räume - viele Möglichkeiten: tolle Ideen für platzsparendes Wohnen / Christian Eigner. - 191 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-86851-414-8

SY: Xem 1

Mit diesem Buch machen Sie das Beste aus Ihrer Wohnung. Schaffen Sie sich ein behagliches Zuhause mit gut durchdachten Raumlösungen und mehr Freiraum zum Leben und Wohlfühlen. Inspirierende Bilder, neue Ideen sowie viele handfeste Tipps und Tricks helfen bei der Umsetzung.

Distler, Doris:

Möbel kaufen: Qualität erkennen. -

4., aktualisierte Auflage. - 224 S.

ISBN 978-3-86851-099-7

SY: Xem 1

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das auch bei der Wohnungseinrichtung immer stärker Beachtung findet. Hochwertig verarbeitete und gesundheitsverträglich produzierte Möbel sind ihren Preis wert. Aber wie erkennt man Qualität und wie entlarvt man billige Blender? Unser Ratgeber informiert u. a. über gesundes Wohnen mit Bio-Möbeln, Kunden- und Verbraucherrechte beim Möbelkauf und die relevanten Kriterien für die passende Einrichtung.

Pohlmann, Isabell:

Gut versichert: wie man für sich selbst und die Familie vorsorgt. - 207 S.

ISBN 978-3-86851-376-9

SY: Hdk 85

Schutz für das Auto, den Hausrat, die Familie oder Ihr Haustier: Die Versicherer bieten viel an. Aber welche Verträge benötigen Sie tatsächlich? Unser Ratgeber führt Sie durch den Angebotsdschungel und hilft Ihnen mit vielen Checklisten Ihren Schutz auf Vordermann zu bringen.

Finanztest Jahrbuch 2016: 90 Test und Reports aus dem Jahr 2015 - Berlin: Stiftung Warentest, 2015.

ISBN 978-3-86851-341-7

SY: Hdk 7

Stiftung Warentest hat auch dieses Mal wieder die wichtigsten Tests und Reports aus der Zeitschrift von 2015 in diesem Buch aufgeführt. Übersichtlich und informativ dargestellt.

Apel, Peter:

Facebook: Digitale Welt für Einsteiger. - 2., akt. Auflage, 2016. - 239 S. : Ill.

ISBN 978-3-86851-217-5

SY: Wcc 371

Erschließen Sie sich das größte soziale Netzwerk der Welt. Dieses Buch führt Sie zu den wichtigsten Sicherheitseinstellungen und dann Schritt für Schritt zu allen weiteren Funktionen. Viele Bilder veranschaulichen die ausführlichen Anleitungen.

Bückmann, Barbara:

Kieferorthopädie. - 2., aktualisierte Auflage, 2015. - 175 S.

ISBN 978-3-86851-149-9

SY: Vep

Schöne, gesunde Zähne haben ihren Preis. Deshalb gilt es genau abzuwägen, wann eine kieferorthopädische Behandlung sinnvoll ist und wann nicht. Dieses Buch informiert Sie über die häufigsten Zahnfehlstellungen, klärt über Vor- und Nachteile der verschiedenen Behandlungsmethoden auf und gibt einen Überblick über deren Kosten. Dazu gibt es ausführliche Informationen zu privaten Zusatzleistungen.

Backhaus, Beate:

Vererben und erben. - 9., komplett überarb. Auflage. - 320 S.

ISBN 978-3-86851-343-1

SY: Fkn



Dieses Buch enthält alles, was Sie wissen müssen, um ein Testament zu verfassen oder eine Schenkung vorzubereiten und im Erbfall richtig zu handeln. Wenn alles gut und klar geregelt

ist, entsteht kein Streit und die Familie kann in Frieden zusammenleben.

Hans W., Fröhlich:

Der Steuerversteher: 2016. - 2., aktualisierte Auflage. - 191 S.

ISBN 978-3-86851-364-6

SY: Hhk 1

Nach einer Übersicht über die wichtigsten Neuerungen für 2016 im Steuergesetz erläutert der Autor die wichtigsten Begriffe von A - Z.

test Jahrbuch 2016: Mehr als 120 Tests und Reports aus dem Jahr 2015. - 286 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86851-087-4

SY: Hdq

Stiftung Warentest hat auch dieses Mal wieder die wichtigsten Tests und Reports aus der Zeitschrift von 2015 in diesem Buch aufgeführt. Übersichtlich und informativ dargestellt.

Groß, Sina:

Geldanlage für Faule. - 4., überarb. Aufl, 2015. - 175 S.

ISBN 978-3-86851-352-3

SY: Hdk 70

Dieses Buch ist die Lösung für alle, die keine Lust haben, viel Zeit in ihr Geld zu investieren: Sie wählen Ihr Anlageziel, wir



nennen Ihnen die passenden Anagemöglichkeiten - und bringen Sie Schritt für Schritt zum Abschluss. Schneller und bequemer geht es nicht.

Tiere brauchen Freunde: Zuhause gesucht



Lori ist im August 2011 geboren, zirka 29 Kilogramm schwer, 50 Zentimeter Schulterhöhe, noch ein wenig mollig, aber in-

zwischen wird sie gut trainiert mit ausgiebigen Spaziergängen. Mit ihrem Kumpel und Freund Robin ist sie gerne unterwegs. Die ruhige Lori wäre auch gut geeignet für Hundeanfänger.

Wampy ist 2007 geboren, hat zirka 33 Zentimeter Schulterhöhe und wiegt zehn Kilogramm. Ein lustiger Mischling ist der kleine Wampy, sehr angenehm. Gern

auch für Menschen geeignet, die nicht so viel Hundefahrung haben. Vorsichtig und sanft ist auch sein Blick und seine Art, wie er anderen Vierbeinern und auch den Menschen begegnet. Er strahlt immer Freundlichkeit aus, benimmt sich zurückhaltend, läuft gut an der Leine und fährt gerne im Auto.

Jerry ist ein junger Kater von rund neun Monaten, sehr verspielt und verschmust, gerade frisch kastriert. Verträglich mit anderen Katzen. Freigang wäre sein größtes Glück.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

„Musikalische Zugreise“

Das tiefe Blech der Musikschule Gaggenau stellt sich vor

Am Mo., 18. Apr., 19 Uhr, stellt der künstlerische Leiter Oliver Grote im Rahmen eines Kammerkonzerts die zwei neuen Lehrer der Schule für Musik und darstellende Kunst, Daniela Filipova, Klavier und Korrepetition, und Rüdiger Haupt, Posaune, vor. Sie werden gemeinsam mit einigen Schülern der Posaunenklasse im Josef Riedinger Saal der Schule musizieren. Auf dem Programm stehen Werke von Claude



Debussy, Arcangelo Corelli, Robert Schumann, James Curnow und weitere.

Der Eintritt ist frei. Interessenten für die Unterrichtsfächer Posaune, Tenorhorn und Klavier sind natürlich besonders eingeladen. Das Team der Musikschule freut sich auf einen unterhaltsamen Abend und steht für aufkommende Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Heute Qigong-Übungen

Für Freunde von Qigong finden am Do., 14. Apr., um 16 Uhr wieder Übungen im städtischen Vereinsheim statt, an denen jeder Interessent teilnehmen kann.

Dienstag Französisch-Übungen

Französisch-Übungen finden für beide Gruppen am Di., 19. Apr., statt. Die Fortgeschrittenengruppe trifft sich um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich in der Carl-Benz-Schule in der Konrad-Adenauer-Straße. Interessierte sind herzlich willkommen.

Englisch-Übungen am Mittwoch

Englisch-Lehrerin Martina Vetter erwartet am Mi., 20. Apr., die Teilnehmer der Anfängergruppe um 16.30 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr in der Carl-Benz-Schule.



Frühstück der Generationen

Die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff lädt heute schon zum nächsten Frühstück der Generationen am Sa., 23. Apr., im städtischen Vereinsheim, ein.

Lachjoga-Übungen

Am Samstag, 23. April, finden um 10.30 Uhr Lachjoga-Übungen statt. Lachjoga-Trainee Ellen Zaum freut sich, dann auch wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können die durch Lachen und gute Laune etwas für ihren Körper und Geist tun wollen.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll, Telefon 3129 zur Verfügung.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Dr. Ellen Markert im Gemeinderat verpflichtet

Die CDU Fraktion begrüßt ihr neues Mitglied, Dr. Ellen Markert herzlich. Sie wurde als erste Nachrückerin für die CDU gewählt und folgt für Konrad Weber nach, der auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer politischen Arbeit und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Unimog- und Technikwelt im Unimogmuseum

Im Unimogmuseum wurde in den letzten 10 Jahren, insbesondere mit ehrenamtlichen Helfern Außergewöhnliches geleistet. So ist ein Tourismusmagnet mit überregionaler Außenwirkung gewachsen. Die jetzt vorgelegten Pläne setzen neue Maßstäbe und sind ausgesprochen ehrgeizig. Zu einem Baukostenzuschuss in Höhe von bis zu 520.000 Euro für die Ertüchtigung des Parkplatzes hinzukommen. Wenn wir alles zusammenzählen, sprechen wir über eine Kapitalbindung der kommunalen Finanzen von über 2 Millionen Euro. Diese sind weder im derzeitigen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung einkalkuliert. Auch wenn die derzeitige Finanzlage der Stadt sehr gut ist, wäre eine solche zusätzliche Belastung nicht zu stemmen. Wir alle wissen, welche finanziellen Herausforderungen auf uns warten und wie oft wir, trotz der guten Einnahmesituation, Wünsche der Bürger und ihrer aktiven Vereine dennoch verschieben müssen. Daher stellt der Beschlussvorschlag der Verwaltung eine gute Lösung dar. Er basiert auf den beschlossenen Richtlinien zur Förderung von Vereinen zum Bau, Umbau oder Erweiterung vereinseigener Gebäude und sichert eine 10% Beteiligung der Stadt an den förderfähigen Kosten zu. Die Stadt wird somit dem Unimogverein e.V. bis zu 500.000 Euro für seine Investitionen zur Verfügung stellen. Mit der Erweiterung des Parkplatzes stellt die Stadt insgesamt ca. 1,2 Million Euro in den Haushalt ein. An den Kosten zur Erstellung des Parkplatzes beteiligt sich der Unimogverein in Form einer Miete über 15 Jahre. Ein Projekt in dieser Größe fordert eine solide Finanzplanung, die ohne die Hoffnung auskommen muss, im Notfall weitere Unterstützung zu bekommen. Das trauen wir dem Verein zu. Wie bereits in der Presse diskutiert wurde, sollte die Möglichkeit genutzt werden, weitere öffentliche Förder-

möglichkeiten zu akquirieren. Mit diesem Invest fördern wir nicht nur den Verein, sondern auch den Tourismus der Region.

Anfragen

Neue Bäume für Gaggenau

Rudi Drützer fragte im Bau und Umweltausschuss nach, wann man denn mit den Nachpflanzungen der Bäume in der August Schneider Straße, aber auch in anderen Gebieten der Stadt z.B. in der Bismarckstraße rechnen kann bzw. ob es für die Nachpflanzungen ein Konzept inkl. Zeitplan gibt. Auch hat er sich sehr verärgert darüber geäußert, dass die Magnolien am Bahnhof in der vollen Blüte gefällt wurden. Hier hätte man bestimmt zwei Wochen zuwarten können, um sie erst nach der Blüte zu fällen. Außerdem bemängelte er, dass der Gemeinderat oft nicht im Vorfeld über Baumfällungen informiert wurde und dies erst, wie bei der Pestalozzistraße aus der Zeitung erfuhr. Er fordert, dass Baumfällarbeiten erst nach einer rechtsgültigen Beschlusslage des Gemeinderates zukünftig erfolgen und nicht schon Tatsachen im Vorfeld von Entscheidungen geschaffen werden.

Unübersichtliche Verkehrssituation beim Goethe-Gymnasium

Letzte Woche hat sich ein 11-jähriger Schüler bei einem Unfall an der Ausfahrt des Goethe-Gymnasiums schwer verletzt. Die Verkehrssituation in der Gutenbergstraße ist zu bestimmten Zeiten vollkommen unübersichtlich, vor allem morgens zwischen 7.30 und 7.45 Uhr und mittags gegen 13 Uhr. Unser neues Fraktionsmitglied, Dr. Ellen Markert fragt nach, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung plant, um weitere schwere Unfälle zu vermeiden.

Dorothea Maisch, Tel. 983031

SPD-Fraktion

Unimog-Museum hat sich Unterstützung verdient

Das Unimog-Museum möchte sich flächenmäßig vergrößern und konzeptionell weiterentwickeln. Dafür hat der Museumsverein auch die Stadt um Unterstützung gebeten. Es geht im Kern um einen einmaligen Investitionszuschuss von 1,5 Mio Euro sowie um die städtische Beteiligung bei der Erweiterung des Parkplatzes. Wer meint, dass die Erweiterung des Museums ein unkalkulierbares Risiko sei, sollte bedenken, dass die Einrichtung des Museums vor zehn Jahren ein wesentlich größeres Risiko war. Inzwischen hat sich das Museum dank einer weitsichtigen Leitung und dank vieler ehrenamtlicher Helfer zu einem Aushängeschild der Region entwickelt, die eine große Anziehungskraft und einen ho-

hen Bekanntheitsgrad erreicht hat und dazu noch Jahr für Jahr schwarze Zahlen schreibt. Das Unimog-Museum hat sich Vertrauen erarbeitet und dadurch auch unsere Unterstützung verdient. Auch die Tatsache, dass die traditionell sparsamen Schwaben bei der Daimler AG immerhin 3 Mio Euro für die Erweiterung des Unimog-Museums zugesagt haben, spricht in diesem Zusammenhang eine deutliche Sprache. Die Verwaltung schlägt nun, in Anlehnung an die Richtlinien zur Vereinsförderung, vor, einen Zuschuss von 0,5 Mio Euro zu gewähren. Wir können diesen eher vorsichtigen Ansatz der Verwaltungsspitze und des Kämmerers angesichts der vielen kostenintensiven Aufgaben, die z.B. beim Hochwasserschutz, beim Wohnungsbau und bei der Sanierung von öffentlichen Einrichtungen auf uns warten, nachvollziehen und haben deshalb dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt. Wir haben aber gleichzeitig deutlich gemacht, dass auch nach dieser Entscheidung die Tür für mögliche weitergehende Fördermaßnahmen offen bleiben muss. Aus unserer Sicht hängen weitere Förderungen vor allem von zwei Stellhebeln ab. Zum einen brauchen wir dazu einen Statusbericht zur aktuellen finanziellen Situation unserer Stadt. Erst wenn wir diese Zahlen kennen, können wir abschätzen, ob es überhaupt Spielraum für zusätzliche Hilfen gibt. Zum zweiten muss uns der Museumsverein noch darstellen, welcher Mehrwert den Mehrkosten gegenübersteht. Dazu müssen wir wissen, wie die Planungsalternativen mit und ohne einen weiteren städtischen Zuschuss aussehen. Wenn diese beiden Kriterien erfüllt sind, sollte sich der Gemeinderat aus unserer Sicht nochmals über mögliche weitere Fördermaßnahmen unterhalten. Man muss bei diesem Thema auch bedenken, dass jedes Gemeinwesen auch von seiner Geschichte und seiner Tradition lebt. Die Gaggenauer Geschichte ist nun mal weitgehend Industriegeschichte. Deshalb hat ja die Stadt in der Amtszeit von OB Dr. Schäuble über eines städtisches Industriemuseum nachgedacht, das uns mit Sicherheit jede Menge Folgekosten beschert hätte. Wenn nun das erweiterte Unimog-Museum ein Großteil der damals formulierten Ziele ohne städtische Folgekosten abdecken könnte, dann sollte man diese Möglichkeit nicht von vorne herein verwerfen.

Deutlich mehr Fahrradabstellplätze am Bahnhofsvorplatz

Mit den bereits beschlossenen Baumaßnahmen am Bahnhofsvorplatz und in der Installation von mehreren überdachten Fahrradabstellanlagen wird die letzte Phase der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes eingeläutet. Das deutlich verbesserte Angebot an Fahrradabstellplätzen im Bereich des Bahnhofs ist für uns ein zentrales Element für eine fahrradfreundlichere Stadt.

vorplatzes eingeläutet. Das deutlich verbesserte Angebot an Fahrradabstellplätzen im Bereich des Bahnhofs ist für uns ein zentrales Element für eine fahrradfreundlichere Stadt.

Anfragen zur Jahnhalle, zur Tiefgarage beim Neubaugebiet an der Rindeschwenderstraße und zum Parkplatz an der Merkurhalle

Mit unseren Anfragen wollten wir u.a. erreichen, dass Maßnahmen gegen die substanzbedrohende Feuchtigkeit in den Kellerräumen der Jahnhalle ergriffen werden, dass überprüft wird, ob die Anzahl der Stellplätze in der Tiefgarage beim Neubaugebiet an der Rindeschwender den Zusagen entspricht und das der Gemeinderat umfassender über die geplanten Sanierungsmaßnahmen an dem Parkplatz der Merkurhalle informiert wird.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Parteien

CDU

Einladung zum Vortrag der Vorsorgevollmacht, „Patientenverfügung“ und Erbvorsorge nach dem Hördener Modell

Nachdem der von Rechtsanwalt Mathias Albrecht am 2. Juli 2015 gehaltene Vortrag so regen Zuspruch erfahren hat, dass der Tagungsraum nicht allen am Thema Interessierten Zugang gewähren konnte, setzt er die Informationsveranstaltung bei uns im Flößerdorf am Fr., 22. Apr., um 19 Uhr, Bernhardusheim, Klingelbergstraße, Einfahrt beim Glockenturm der kath. Kirche in Hörden fort. Mathias Albrecht wird das Thema General/Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung näher aufzeigen und erläutern. Zudem trägt er die Grundzüge des Hördener Modells zur Erbvorsorge vor. Es wird Gelegenheit geboten, individuelle Fragen zu stellen. Es kann einen jeden zu jeder Zeit treffen, nicht mehr in der Lage zu sein, seine eigene Entscheidungen in die Tat umzusetzen. Wie wichtig es ist, dass man für diesen Fall persönliche Vorsorge trifft, zeigt sich meistens erst, wenn man einen Unfall hatte, eine OP ansteht oder man plötzlich schwer krank wurde. Deshalb sollte man sich rechtzeitig und zu guten Zeiten des komplexen Themenkreises annehmen. So wird man im Ernstfall nach den eigenen Wünschen versorgt und interessengerecht vertreten. Gleichzeitig werden Familie und Erben im Rahmen des Hördener Modells so gut wie möglich abgesichert. Veranstalter ist die CDU Hörden.

Murgtaltermine

Donnerstag, 14. April

19 Uhr Vortrag Schulsozialarbeit "Resilienz: Was Kinder stark macht" in der Stadthalle Gernsbach

19 Uhr Vortrag des Kneipp-Vereins Gaggenau in der Wohnanlage "Seniorengerechtes Wohnen", Viktoriastraße 19, "Gesund durch vegane Ernährung" mit Silke Bött

19.30 Uhr Vortrag des Diabetiker-Treffs mit Dr. Hartmut König "Neues und Bewährtes am Auge" im Gasthaus "Jockers" Gernsbach

Freitag, 15. April

19 Uhr "Piano Hautnah" - Bühnenkonzert der Musikschule Gaggenau in der Jahnhalle

Samstag, 16. April

14 bis 16 Uhr Tag der offenen Tür im Kindergarten Fliegenpilz in Gernsbach

19 Uhr Frühjahrskonzert des Musikverein Hörden in der Flößerhalle

20 Uhr mercedes-men-music gastiert im Kirch Obertsrot

20 Uhr Theaterabend "Achterbahn" mit dem Tourneetheater Stuttgart in der Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 17. April

11 Uhr Matinee der Allstars des GV Freundschaft Konkordia in den Räumen des Autohaus Haitzler Gernsbach

17 Uhr Frühjahrskonzert des MV Oberweiler in der Eichelberghalle

18 Uhr Konzert mit dem Vogler Streichquartett in der Stadthalle Gernsbach

Montag, 18. April

19 Uhr Kammerkonzert der Musikschule Gaggenau im Josef-Riedinger-Saal der Schule

Mittwoch, 20. April

14 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene in der Stadtbibliothek Gaggenau

18.30 Uhr Tonbildschau "Dolomiten" im MediClin Rehasentrum in Gernsbach

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Herbstreise

Eine weitere Kulturreise bietet der Kulturring Gaggenau für den Herbst an mit dem Thema: Zaubhaftes Tessin, Ligurien und die „Cinque Terre“, von Do., 6. bis So., 9. Okt.

Verlockende Stichworte umfasst diese Reise: „Im Tessin bei Hermann Hesse“, „Malerisches Sestri Levante“, „Riviera di Levante“, „Die Küstendörfer der Cinque Terre“, „Locarno und der Lago Maggiore“. Der 1. Tag widmet sich dem „Wunder der Romanik im Tessin“. 43 Jahre lebte Hermann Hesse oberhalb des Luganer Sees in Montagnola. Bis zu seinem Tod 1962 schuf er sich hier ein Dichterrefugium, in dem seine großen dichterischen Werke entstanden. In Montagnola entdeckte der Schriftsteller das Malen als weitere Ausdrucksmöglichkeit. Man erlebt ein Stück Tessin, das den Nobelpreisträger sehr inspirierte. Durch die Bergwelt des Tessins, vorbei am Luganer See und durch die Landschaft der Po-Ebene geht es nach Sestri Levante, dem reizvollen Aufenthaltsort für die nächsten Tage an einem besonders schönen Teil Liguriens, z.B. in der Märchenbucht von Sestri Levante. Herrliche Panoramen bieten sich von den umliegenden Hügelketten. Am 3. Tag folgt ein Ausflug zur „Cinque Terre“: Busfahrt nach Riomaggiore zum schönen Küstenstreifen der Cinque Terre mit seinen Weinanbauterrassen. Die fünf Dörfer der Cinque Terre haben dem Gebiet seinen Namen gegeben und liegen



Riomaggiore

Foto: privat

wie farbige Diamanten auf den zahlreichen zerklüfteten Felsen. Am 4. Tag führt die Heimreise über Locarno, der Perle am Lago Maggiore. Die historische Altstadt mit verwinkelten Gassen zeigt die Spuren aus der Römerzeit und mittelalterliche Arkadengänge.

Leistungen: Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, 3 Übernachtungen mit Frühstück im Vier-Sterne-Hotel. Alle Führungen, Eintritte und Bahnfahrt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30 Personen. Preis pro Person: im Doppelzimmer 765 Euro Einzelzimmerzuschlag 135 Euro. Bei einer verbindlichen Buchung bis spätestens zum Fr., 22. Apr., bedankt sich der Kulturring mit dem Frühbucher-Preis: im Doppelzimmer 695 Euro, Einzelzimmerzuschlag 100 Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Vorsitzenden Claudia Abraham, Telefon 5495, E-Mail: claudia_abraham@gmx.de, www.kulturring-gaggenau.de

Ev. Kantorat Gaggenau

Literarische Veranstaltung

Unter dem Motto "Vom Trost der Musik und der guten Worte" steht eine musikalische und literarische Veranstaltung zum Thema der Jahreslosung 2016 „Gott spricht: Ich will euch trösten wie einen seine Mutter tröstet“. Es erklingen Werke von Franz Biber, Felix Treiber, Antonio Vivaldi und Giuseppe Tartini, ausgeführt von Felix Treiber, Violine; Pia Maisch, Violoncello und Norbert Krupp, Cembalo. Klaus Nagorni, evangelischer Pfarrer und bekannt als Autor und Sprecher beim „Wort zum Tag“ auf SWR 2 liest aus

seinem Buch „Geborgen wunderbar. Geschichten, die trösten“. Diese Veranstaltung wird am So., 24. Apr., in der Konzertkammer an der Murg in Ottenau, Friedrichstraße 49, um 18.30 Uhr stattfinden. Versehentlich wurde im Konzertkalender „Klangräume“ des Ev. Kantorats, Samstag statt Sonntag angegeben. Wir bitten dies zu berücksichtigen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Für Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik 8 Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse ab 18 Uhr.



Aus den Kindergärten



Kindergarten St. Antonius

Kurzmitteilungskarten und Beachflags

Die aktuellen Vorschulkinder des Kindergartens St. Antonius hatten die Aufgabe, das Kindergartengebäude zu malen so wie sie es sehen. Aus all diesen Bildern wurden drei Stück ausgesucht und in den Druck geben. Heraus kamen drei tolle Postkarten, welche im Kindergarten für Kurzbriefe oder als Infokarten genutzt werden. Im gleichen Zuge gestaltete Herr Klement zwei Beachflags für den Eingangsbereich des Kindergartens und zu Werbezwecken. Einen herzlichen Dank den Vorschülern und Herrn Klement für die tatkräftige Unterstützung.

Im Kindergarten St. Antonius wurden Kurzmitteilungskarten und Beachflags gestaltet.

Foto: privat

Aus den Schulen

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Erste Erleichterung bei den 119 Abiturienten

Am Goethe-Gymnasium traten am vergangenen Mittwoch 119 Schülerinnen und Schüler zu ihren Abiturprüfungen an. Nach fünfeinhalb Stunden war die Deutschprüfung geschafft. Folgende Themen standen zur Auswahl: Peter Stamm „Agnes“, Naturlyrik, Kurzprosa, Essay mit dem Thema „Mensch und Technik“ und eine Texterörterung. Die fachpraktischen Prüfungen in den Fächern Kunst und Musik fanden bereits am Anfang des Jahres statt. Der Großteil der Schülerinnen und Schüler fand die Aufgaben des diesjährigen Deutschabiturs in Ordnung. Als Prüfungsort wurde auch in diesem Jahr die Turnhalle gewählt, in der die 119 Abiturienten für die schriftlichen Prüfungen in den gemeinsamen Hauptfächern untergebracht sind. Mathematik, die Sprachen und diverse andere Fächer standen auch an. Morgen sind alle schriftlichen Prüfungen vorbei. Erst dann soll ausgelassen gefeiert werden. Im Juni finden dann die mündlichen Prüfungen statt, bevor die Abiturienten dann endgültig die Schule verlassen, um in einen neuen Lebensabschnitt zu starten.

Bernstein-Schule-Sulzbach

Unterstützung bei Amphibienrettung

Auch in diesem Jahr machten sich die Dritt- und Viertklässler der Bernstein-Schule-Sulzbach wieder auf, um ganz konkret bei der frühjährlichen Amphibienrettung mitzuhelfen. Mit Förster Jochen Müller und der Klassenlehrerin Gudrun Föll begaben sich 19 aufgeregte aber auch skeptische Schulkinder „Die muss ich ja nicht anfassen oder?“ ins Traischbachtal. Zuerst wurde der Schutzzaun abgelaufen, um Tiere aus den Sammelkästen zu befreien, dann wurden die Gullis überprüft, um auch hier gefangene Tiere zu retten. Anschließend ging es

mit Kescher in der Hand ins Waldseebad, wo vor allem im Regenerationsbecken jede Menge Berg- und Fadenmolche, Erdkröten, Grasfrösche oder auch Feuersalamander als Erwachsenentiere und als Laich vorhanden waren. Mit großem Enthusiasmus gingen die Kinder ans Werk, Amphibien zu fangen und dabei ihre Vorurteile bezüglich der „ekligen und glitschigen“ Tiere nach und nach zu überwinden, um am Ende der Rettungsaktion alle Tiere im Wald in sichere Laichgewässer per Hand zu entlassen. „Die sind ja so klein und süß.“ So macht Naturschutz Spaß.



Die Dritt- und Viertklässler begaben sich auf die Suche nach Amphibien.

Foto: privat

Realschule Gaggenau: Altpapiersammlung

Am Sa., 16. Apr., von 10 bis 11 Uhr veranstaltet die Klasse 8a der Realschule Bad Rotenfels eine Altpapiersammlung.

Gerne nehmen wir Ihre Altpapierspenden beim „Rohproduktengroßhandel Hurrle“ in der Rudolf-Harbig-Str. 18

in Ottenau entgegen. Mit dem Erlös möchte die Klasse die Abschlussfahrt finanzieren.

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil - Haus Franziskus

Männerchor des Gesangsvereins Frohsinn aus Bad Rotenfels zu Gast

Neulich war der Männerchor des Gesangsvereins Frohsinn aus Bad Rotenfels mit dem Vorstand Franz Wagner unter der Leitung des zweiten Dirigenten Siegfried Baumstark bereits zum dritten Mal zu Gast im Haus Franziskus. Die 25 Sänger trugen nach dem Abendessen der Bewohner im großen Restaurant des Hauses ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern wie „Die Rose von Burgund“, „Der Bajazzo“, „Still ruht der See“ und andere vor. Schon während des Vortrages gab es spontane Komplimente der Bewohner für die Sänger, einige sangesfreudige Zuhörer stimmten immer wieder mit ein und vielen war die Ergriffenheit bei dem stimmungsvollen Gesang im Gesicht abzulesen. Nach dem Konzert meinte Waltraut Lienhard „Das war spitze“ und Margret Rzepka fragte nach, wann sie denn wieder kommen würden.



Für gute Stimmung im Haus Franziskus sorgte der Männerchor des Gesangsvereins Frohsinn. Foto: privat

Oskar-Scherrer-Haus

Musikalische Unterhaltung durch den Shanty-Chor

Anfang April sang der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Ettligen-Albtal e.V. beim Angehörigen-Treff im Oskar-Scherrer-Haus. Der Chor hat sich die Pflege des seemännischen Brauchtums und Liedgutes zur Aufgabe gemacht. Die vielen bekannten Seemannslieder hinterließen bei den Bewohnern des Oskar-Scherrer-Hauses und Gerhard-Eibler-Hauses sowie zahlreichen Angehörigen einen bleibenden Eindruck. Es wurde mitgesungen, immer wieder geschunkelt und geklatscht. Zum Ende des mehr als zweistündigen Auftritts forderten alle Zuhörer Zugaben. Es war ein rundum gelungener Nachmittag für die Bewohner und deren Angehörigen. Die Leiterin des Oskar-Scherrer-Hauses, Daniela Klemm, bedankte sich beim Shanty-Chor und betonte den Wunsch der Bewohner, dass die Herren der Marinekameradschaft doch bald einmal wieder kommen sollen. Organisiert und unterstützt wurde der Auftritt durch den Tauschring Gaggenau und die Bastelgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses. Die Bastelgruppe verkaufte an diesem Nachmittag ihre Bastelarbeiten im Foyer des Altenheims. Die noch in den Vitrinen im Oskar-Scherrer-Haus ausgestellten Bastelarbeiten können vor Ort käuflich erworben werden. Der Verkauf erfolgt über den Empfang/Zentrale des Oskar-Scherrer-Hauses.

Volkshochschule



Freie Plätze VHS

1. Woher kommt die Angst - Umgang mit Angstanfällen - (Kurs-Nr. 17257)

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die in der beschriebenen Weise Ängste erlebt haben und noch darunter leiden, sich aber selbst helfen wollen wieder ins Lot zu kommen. Das Seminar ersetzt keine Psychotherapie bei starker Ausprägung der Symptome. Aber in vielen Fällen reicht es aus, die Auslöser der Angst zu erkunden und einen anderen Umgang damit zu erlernen. Übungen und Methoden der Verhaltenspsychologie und Erkenntnisse der Neuropsychologie werden genutzt. Infoabend: Mo., 2. Mai, 19 bis 19.45 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstraße 36a. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Voranmeldung unter 98899-3520 bzw. 07222 3813500 gebeten. Kurs: 8-mal montags, ab 9. Mai, 19 bis 20.30 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstraße 36a.

2. Seminar für Singles (Kurs-Nr. 17127)

Holen Sie sich doch einfach den Richtigen vom Mars oder die Richtige von der Venus! Sie warten schon drauf. Woran liegt es bloß? 1.000 Mal probiert, sich voller Hoffnung getroffen und wieder ist nichts passiert? "Immer gerate ich an die Falschen. Bei anderen klappt das sofort, aber bei mir?", ist der allgemeine Tenor der meisten Singles, die auf Partnersuche sind. Doch vielleicht oder vielleicht sogar sehr sicher könnten Ihnen hier verborgene Erkenntnisse über die eigene Persönlichkeit, über etwas Wissen aus Gehirnfor-

schung und dem Wirken unserer eigenen Energien den passenden Schlüssel bieten, diese "verbarrikadierte" Tür zum erträumten Partnerglück bald spielend leicht öffnen zu können. Die Seminarleiterin ist Pädagogin, Psychologische Beraterin und Mentaltrainerin. Termin: Di., 3. Mai, VHS Gaggenau, 18.30 bis 21 Uhr.

3. Rohköstliches aus der Kräuterküche

Die Natur überrascht uns wieder mit einem großen Angebot an leckeren Wildkräutern, wie Taubnesseln, Gundermann oder Löwenzahn. Sie werden vegetarische und vegane Gerichte aus den frischen Kräutern herstellen und beim Zubereiten erfahren Sie auch Wissenswertes über die Inhaltsstoffe und weitere Verwendung der "grünen Wilden". Zum Abschluss genießen Sie das gemeinsam zubereitete Wildkräuterbüfett. Bitte mitbringen: Küchenmesser, Schneidbrettchen, Geschirrhandtuch. Termin: Mi., 11. Mai, 18 bis 22 Uhr, Eichelbergschule Bad Rotenfels, Mühlstraße 21 - 23.

Hinweis: Inhaber des Gaggenauer Familien- und Sozialpasses erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf Angebote der VHS des Landkreises Rastatt (nicht für Vorträge, Fahrten, Einzelveranstaltungen etc.).

Anmeldungen: VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a, 76571 Gaggenau, Telefon 988993520, Fax: 988993596; E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de; Geschäftszeiten: Montag 9 - 12 Uhr, Donnerstag 17 - 19 Uhr.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1939/40

Anlässlich des Besuches unserer Schulkameradin Elke Garten treffen wir uns am Mi., 20. Apr., 17 Uhr im "Christoph Bräu".

Jahrgang 1943/44

Treffen am Do., 21. Apr., 9.10 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Karlsruhe. Wir besuchen den Zoo oder bei schlechtem Wetter das Naturkundemuseum. Anmeldung bitte bei Günter, Telefon 2282.

Jahrgang 1947/48

Treffen am Mi., 20. Apr., 18 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau. Partner sind willkommen.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 18. Apr., findet unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Genussradeln

Am Sa., 16. Apr., findet eine Radtour zur Obstbaumblüte statt und ist ca. 50 km lang. Die ebene Strecke verläuft überwiegend auf Wirtschaftswegen durch Feld und Flur nach Ettlingen. Hier legen wir eine längere Pause ein. Außerdem erkunden wir mit einer Rundfahrt durch die Gassen die Altstadt von Ettlingen. Zurück geht es dann über Bruchhausen in Richtung Rauental und von dort über Kuppenheim nach Gaggenau. Abschluss im "Christoph Bräu" vorgesehen. Abfahrt ist um 10.30 Uhr an der Festhalle von Bad Rotenfels. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Paul Ebenthal, Tel.: 1762.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Tauschring-Mittelbaden - Stammtisch

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich am Do., 14. Apr., 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Für Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, steht bereits ab 18.30 Uhr eine Tauschring-Mitarbeiterin zu einem persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung.

Schwarzwaldverein

Wanderung von Wissembourg im Elsass nach Bad Bergzabern. Zwei Wanderungen werden am So., 17. Apr., angeboten. Die längere Strecke führt von Wissembourg über Schweigen zur Burgruine Guttenberg und weiter zum Farrenberg, einem Teil des Westwalls. Nach dem Aufstieg zum Stäffelsberg mit Aussichtsturm geht es über die Kolmerkapelle nach Dörrenbach zur Einkehr. Die Gehzeit bis Dörrenbach beträgt 3,5 Stunden, Anstieg 400 Höhenmeter. Die kleinere Wanderung führt von Wissembourg über Schweigen entlang der Vorbergzone nach Dörrenbach. Gehzeit 2,5 Stunden, 230 Höhenmeter. Nach der gemeinsamen Einkehr noch ca. 1 Stunde Wanderung nach Bad Bergzabern. Mitnahme eines kleinen Imbisses wird empfohlen. Treffpunkt 7.50 Uhr am Bahnhof. Führung: Reinfried und Marianne Holtz. Wegen der Beschaffung der Fahrkarten bitte anmelden bis Fr., 15. Apr., Telefon 3274. Gäste willkommen.

Mittwochswanderung

Am 20. April, 10.50 Uhr Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Rastatt, weiter mit dem Bus nach Elchesheim-Illingen. Wanderung im Naturschutzgebiet Rheinaue und am Goldkanal auf befestigten Wegen. Gehzeit ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist vorgesehen. Die Führung übernimmt A. Lang, Telefon 71554, Gäste willkommen.

Wanderfahrt zu den**Hessigheimer Felsengärten**

Am So., 15. Mai., ist das Weindorf Besigheim Ausgangspunkt. Hier beginnt die große ca. 4-stündige Wanderung entlang des Neckars, durch Rebhänge und das Naturschutzgebiet Neckarhalden. Überquerung der Neckarschleuße Hessigheim, weiter zur Felsenkellerei, Aufstieg zu den Felsengärten ca. 150 hm im Auf- und Abstieg. Kurzwanderer besuchen Besigheim und nehmen an einer Führung durch die Altstadt teil. Danach zweistündige Wanderung am Neckar zur Schleuse Hessigheim. Gutes Schuhwerk erforderlich. 14.30 Uhr ist eine Einkehr geplant. Gäste willkommen. Abfahrt um 7.30 Uhr am Annemasseplatz, Führung Gisela und Franz Holtz, Anmeldung ab sofort unter 3734.

Haus und Grund -**Mitgliederversammlung**

Am Fr., 15. Apr., 19 Uhr im Gasthaus "Sternen" Staufenberg. Neben den Regularien wird der 1. Vorsitzende Mathias Albrecht über die General- und Vorsorgevollmacht "Aufgabe für Jung und Alt" sowie über die Patientenverfügung "Gestaltung für einen würdigen Tod" referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

DRK

Fr., 15. Apr., 19 Uhr Kreisversammlung, in der Rheinauhalle, Au am Rhein beim DRK OV Hardt. Abfahrt RZ 18.15 Uhr

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung zum Kinonachmittag am Di., 19. Apr., um 14.30 Uhr im Merkur-Kino in Ottenau. Gezeigt wird der Film von Hape Kerkeling "Ich bin dann mal weg". Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein im "Rebstock" in Ottenau. Alle interessierten Frauen sind eingeladen. Anmeldungen bitte an P. Weißhaar, Telefon 919702. Mitfahrgelegenheiten können so ebenfalls besprochen werden.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Do., 21. Apr., 16 Uhr, an der Kleintierzuchtanlage zum Spaziergang nach Winkel (Untergasse) Ab 16.30 Uhr Einkehr in "Isabel's Hofstube".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

**Turnerbund - Fitness und Gesundheit
Zumba® meets URBHANIZE®**

Am Fr., 29. Apr., findet ab 20 Uhr in der Realschul-Sporthalle Bad-Rotenfels eine Tanz Fitnessparty statt. Hier könnt ihr über 2 Stunden zu heißen Rhythmen und coolen Beats tanzen. Willkommen sind alle Tanzbegeisterten zum Kennenlernen. Der Eintritt ist frei.

Zumba Achtung neuer Ort

Ab sofort finden die Zumba Stunden immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Turnhalle der Eichelbergschule statt. Anmeldung und weitere Infos bei Bettina Stößer unter 0170 4044663.

Brieftaubenzuchtverein Murgtalbote

Die Generalversammlung findet am So., 24. Apr., im Vereinsraum Alte Schule, Bad Rotenfels um 10 Uhr statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung; 2. Ehrung der Verstorbenen; 3. Bericht des 2. Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 7. Entlastung der Vorstanderschaft; 8. Wahlen der Vorstanderschaft und der Kassenprüfer. - 1. Vorstand - 2. Vorstand - Kassier - Schriftführer - 1. Beisitzer - 2. Beisitzer - Kassenprüfer; 9. Anträge; 10. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens So., 17. Apr., schriftlich beim 2. Vorstand Martin Moser, Hindenburgstr.16, Gaggenau, eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein

Am So., 17. Apr., veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels eine Blütenwanderung. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, die Blüten zu dieser Jahreszeit zu entdecken. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins in der Karlstraße.

MGV "Frohsinn" Singstunden/Termine

Am Di., 19. Apr., 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

**SC "Mahlberg"
Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-

innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 23. Apr., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch" Moosbronn. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vereins sowie Satzungsänderung vor den Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis Fr., 22. Apr., eingereicht werden.

Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat am Sa., 16. und So., 17. Apr., geöffnet.

Städt. Kindergarten und Elternbeirat

Kommissionsflohmarkt am Sa., 23. Apr., 11 bis 15.30 Uhr in der Mahlberghalle. Für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenem Kuchen gesorgt. Infos unter Telefon 0160 7449032.

Gemeinschaft örtlicher Vereine

Am Sa., 30. Apr., wird um 18 Uhr am Rathaus in Freiolsheim von der Freiwilligen Feuerwehr der Maibaum gestellt. Anschließend findet der Dorfhock mit Bewirtung durch die örtlichen Vereine statt. Im Bürgersaal erfolgt die Ausstellung "Handwerks-Kunst" mit selbst gemachten Produkten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein

Der Geranienmarkt findet dieses Jahr am Fr., 13. Mai, statt. Die Bestellscheine erhalten Sie in dieser Woche. Unterstützen Sie den OGV mit Ihrer Bestellung und leisten Sie zusätzlich mit Ihrem Blumenschmuck am Haus einen Beitrag zur Ortsverschönerung. Erstmals wird eine vorgedüngte Erde angeboten, die nicht mehr nachgedüngt werden muss. Zusätzlich werden wieder unter allen Bestellern drei Preise verlost. Wir bitten die Bestellungen bis zum 29. April aufzugeben.

Hörden

Führung durch Hörden

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit macht sich für Dorfführungen in der Gesamtstadt stark. In diesem Sinne findet am Sa., 16. Apr., 15 Uhr, eine Führung durch das Flößerdorf Hörden statt. Treffpunkt ist beim Flößerbrunnen an der Flößerhalle. Ortsvorsteherin Barbara Bender, die führen und dabei über Historisches und Aktuelles berichten wird, und der Verein für Heimatgeschichte Gaggenau-Hörden freuen sich auf möglichst viele Interessierte.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 23. Apr., 17 Uhr im Naturfreundehaus Hörden. Neben den Berichten der einzelnen Ressortleiter stehen Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Anträge und Wünsche können bis Mi., 20. Apr., bei dem Vorsitzenden Peter Schneider, Tel. 07224 1600, eingereicht werden.

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein

Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Fitness- und Konditionsraum Turnerheim

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

DTB-Dance-Gruppe

Montags von 19.15 bis 20.45 Uhr trainiert die DTB Dance-Gruppe. Sie orientiert sich an den Wettbewerbskriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzen@tv-hoerden.de

Faszienfitness

Montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr.

Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre statt.

Wassergymnastik

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 75041.

Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

Jungturnen

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr statt. Die Wirbelsäulengymnastik ist auch sehr gut für Männer jeden Alters.

Frauenturnen - Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt, die top-fit bis ins höchste Alter bleiben wollen.

Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

Schülerinnenturnen- Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

Neu: Zumba

Der TV Hörden bitte ab sofort jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr Zumba an. Es handelt sich bei Zumba-Fitness um ein Herz-Kreislauf-Training nach südamerikanischen Rhythmen. Eine Grundfitness wird vorausgesetzt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren für alle möglich, ein grundsätzliches Gespür für die Bewegung nach Musik sollte vorhanden sein. Gute Hallenschuhe sollten eine Selbstverständlichkeit sein.

Jedermänner

Jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr trifft sich diese Gruppe um körperlich und geistig beweglich zu bleiben in der Flößerhalle. Am 15. April beginnt das Training ausnahmsweise um 19 Uhr.

Michelbach

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Fr., 22. Apr., 10.15 Uhr am Detscher-Parkplatz zwecks Fahrge-meinschaft zum Bahnhof Bad Rotenfels. Abfahrt 10.48 Uhr. Fahrt in den Schwarzwald.

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein**Abteilung Fußball**

So., 17. Apr., 15 Uhr SVM II- SV Forbach III; Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Naturfreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 15. Apr. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus:

Spielerabend am Fr., 22. Apr., ab 18 Uhr Heimatabend am Fr., 29. Apr., ab 18 Uhr organisiert von der Singgruppe des Vereins. Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden. Gäste sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten: Fr./Sa./So. ab 11 Uhr. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB) oder 0172 9170180.

Oberweier

"Zukunft Oberweier 2020"

Mit dem Projekt "Zukunft Oberweier 2020" wollen wir die Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserem Ort verbessern und Oberweier attraktiv für künftige Generationen gestalten. Haben Sie Wünsche und Anregungen, wofür wir uns einsetzen sollen? Was kann man Ihrer Meinung nach in unserem Ort besser machen? Mit dem Ihnen zugegangenen Fragebogen haben Sie die Gelegenheit, uns Ihre Wünsche und Anliegen direkt

mitzuteilen. Bitte nehmen Sie sich daher ein wenig Zeit und füllen den Fragebogen aus. Sollten Sie weitere Fragebögen benötigen, können Sie diese bei der Ortsverwaltung erhalten. Sie helfen uns damit, wofür wir uns für Sie und unseren Ort künftig einsetzen sollen. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie in den Briefkasten beim Rathaus einwerfen oder bei den Ortschaftsräten, bis Fr., 15. Apr., abgeben.

TV Oberweier/Faustball

Am Sa., 23. Apr., findet ab 13 Uhr im Eichelbergstadion das alljährliche Jedermanns-Turnier statt. Hobbymannschaften, Vereine und Einzelspieler können sich noch kurz vor Turnierbeginn anmelden. Trainingsmöglichkeiten immer freitags ab 18 Uhr. Am So., 24. Apr., ab 10 Uhr findet das Saisoneneröffnungsturnier der Faustballer statt. Zu beiden Veranstaltungen sind die Bevölkerung sowie unsere Fans recht herzlich eingeladen.

Wandergruppe Musikverein

Am Mi., 20. Apr., treffen wir uns um 14 Uhr am Friedhofparkplatz zu einer Wanderung nach Muggensturm ins Schützenhaus. Dort werden wir uns gegen 16 Uhr einfinden. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme bei diesem Ausmarsch.

Ottenau

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 20. Apr., 16 Uhr an der Merkurhalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Einkehr ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Christoph Bräu", Gaggenau.

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am Mi., 20. Apr., 15 Uhr an der Merkurhalle zur Wanderung mit anschließender Einkehr gegen 16 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau.

Käppeles Club - 1. Mai-Wanderung

Der Ottenauer Käppels Club lädt Mitglieder und befreundete Wanderer am 1. Mai zur gemütlichen Wanderung. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Merkurhalle. Bei Regen fällt die Wanderung aus, dann Treff beim Siedlerfest am Nachmittag.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 16. Apr., 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus "Strauss" in Ottenau. Gezeigt wird ein Film über das Reich des Eisvogels.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad

Am Sa., 16. Apr., ab 9 Uhr, treffen sich die Vereinsmitglieder und Freunde des Bades, um ein letztes Mal dem Kuppelsteinbad in Ottenau einen schönen neuen blauen Anstrich zu verpassen. Insbesondere die

langjährigen "Mitsreicher" werden sich dieses Event sicher nicht entgehen lassen. Für das leibliche Wohl in geselliger Runde nach getaner Arbeit ist wie immer gesorgt.

Selbach

Radsport

Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Anemasseplatz Gaggenau. Info unter Telefon 3837.

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel 07225 77101

Fit for ever

Freitags 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel 07225 77101

Eltern- und Kind-Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon: 07225 72129

Musikverein - Jahreshauptversammlung

Am Fr., 22. Apr., 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim in Selbach (Brunnenstraße 76) die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen die Berichte der einzelnen Ressortleiter sowie Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 16. Apr., 9 Uhr Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Harmonikaveroinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Generalversammlung

Am Sa., 16. Apr., 18 Uhr findet im Gasthaus "Engel" die Generalversammlung der Harmonika-Vereinigung Selbach statt. Unter anderem stehen Neuwahlen der Vorstandschaft an sowie die Berichte des Schriftführers, Kassieres und Spielervor-

stands. Weiter finden Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Die Veranstaltung wird durch Jugendliche, die sich in Ausbildung befinden, eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kirchen



Die Kommunionkinder aus Oberweier - v.l. Michelle Pfitzner, Katharina See und Emilio Hinz - haben anstelle von kleinen Aufmerksamkeiten für erhaltene Geschenke 280 Euro für herzkranken Kinder gespendet. Die Gruppenleiterin der HerzBande - Elterninitiative herzkranker Kinder Karlsruhe-Nordbaden - Lydia Merz, wird die Spende für die Finanzierung des Symposiums am Sa., 23. Apr., in Karlsruhe verwenden, welches die Selbsthilfegruppe organisiert. Weitere Infos über die HerzBande und das Symposium unter www.herzbande-nordbaden.de.

Foto: privat

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 16. April

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 19. April

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 15. April

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe



Samstag, 16. April

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 17. April

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob - gestaltet vom Singkreis

Mittwoch, 20. April

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeyer), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. April

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt****Bad Rotenfels**www.st-laurentius-gaggenau.dewww.katholische-kirche-gaggenau.de**Freitag, 15. April**

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 16. April

10 Uhr 2. Probe der Erstkommunionkinder (ohne Kerze)

Sonntag, 17. April

9.45 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus, anschließend Prozession zur Kirche

10.30 Uhr feierliche Kommunion

18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder

Montag, 18. April

10 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 19. April

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeyer)

Mittwoch, 20. April18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian****St. Michael****Katholisches Pfarramt****Michelbach**www.st-michael-michelbach.de**Sonntag, 17. April**

9 Uhr Eucharistiefeyer

Donnerstag, 21. April

12.25 Uhr Schülertagesdienst

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt****Moosbronn****Freitag, 15. April**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 16. April

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Sonntag, 17. April

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht: Musikalisch

17 Uhr Gebet mit Liedern aus Taize

Montag, 18. April

18 Uhr Messe Freiolsheimer Segen, Kirche Freiolsheim

Dienstag, 19. April

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 20. April

18.30 Uhr eucharistische Anbetung; anschließend Treffen des Wallfahrtwerkes im Pfarrhaus

St. Johannes**Katholische Kirchengemeinde Vorderes****Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier**www.vorderes-murgtal.de**Freitag, 15. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Kuppenheim

Samstag, 16. April

18.00 Uhr Eucharistiefeyer, Bischweier

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Rauental

Sonntag, 17. April

9 Uhr Eucharistiefeyer, Oberndorf,

9 Uhr Eucharistiefeyer, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeyer, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeyer, Niederbühl -

Feier der Erstkommunion für die Pfarreien Niederbühl und Rauental, mitgestaltet vom Musizierkreis

Montag, 18. April

10 Uhr Eucharistiefeyer, Rauental - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Rauental und Niederbühl mit Segnung der Andachtsgegenstände - Gabe der Erstkommunionkinder für Kinder in Nord- und Osteuropa

Dienstag, 19. April

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Muggensturm

Mittwoch, 20. April

8 Uhr Eucharistiefeyer, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Rauental

Donnerstag, 21. April

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Bischweier

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim

**St. Jodok****Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 15. April**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer; herzliche Einladung zur Dankandacht für die Kinder und deren Familien, die in Ottenau zur Erstkommunion gegangen sind

Samstag, 16. April

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, zentral für die Seelsorgeeinheit

Montag, 18. April

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Mittwoch, 20. April**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Freitag, 15. April**

16 Uhr 1. Probe Erstkommunion Selbach in der Kirche; alle Kinder, die dieses Jahr in Selbach zur Erstkommunion gehen.

Samstag, 16. April

10 Uhr 2. Probe Erstkommunion Selbach

Sonntag, 17. April

10.15 Uhr Abholung der Erstkommunionkinder am Pfarrhaus mit dem Musikverein

10.30 Uhr Erstkommunion in Selbach unter Mitwirkung der Jugendband

Donnerstag, 21. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer - herzliche Einladung zur Dankandacht für die Kinder und deren Familien, die in Selbach zur Erstkommunion gegangen sind.

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Dienstag, 19. April**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer



Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 18. April**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau.

Dienstag, 19. April

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers" in der Johanneskirche

Mittwoch, 20. April

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markusgemeinde

Lukasgemeinde**Christsein heute Flüchtlinge in Gaggenau - unsere Verantwortung als Christen**

Am So., 17. Apr., 10.30 Uhr lädt die Lukasgemeinde zu einem besonderen Gottesdienst zum Thema „Flüchtlinge in Gaggenau - unsere Verantwortung als Christen“ ins Gemeindezentrum in der Friedrichstr. 49 ein. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich in den letzten Wochen einem besonderen Projekt gestellt. Zusammen mit Haupt- und Ehrenamtlichen des Konfi-Teams haben die Jugendlichen u.a. die Notunterkunft in Selbach besucht und in unterschiedlichen Bereichen Einblick in das Leben der Flüchtlinge erhalten und Kontakte zu den Menschen dort geknüpft. In Spielgruppen, beim Deutschunterricht, in der Betreuung von Kleinkindern, beim Fußballspiel und beim Besuch in einer Familie erfuhren die Jugendlichen mehr vom Leben der Menschen, die hier eine vorläufige Bleibe gefunden haben. Davon werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst erzählen und beleuchten, welche Aufträge die Bibel Christen heute zum Umgang mit Fremden gibt, Aufträge, von vor mehr als 2000 Jahren, die heute hochaktuell sind. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und Interessierte. Im Anschluss sind alle eingeladen zum Kirchkaffee.

Markusgemeinde**Gemeindeversammlung**

Die Kirchengemeinderäte der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau

bestehend aus den Ältestenkreisen der Johannes-, Lukas- und Markusgemeinde haben sich am 5. und 6. März zu einer Klausurtagung im Kloster Bühl getroffen. In dieser Klausurtagung wurden die nächsten Schritte bezüglich der Strukturveränderungen in der Kirchengemeinde beraten. Über die Ergebnisse der Klausur informiert die Gemeinde in der Gemeindeversammlung am So., 8. Mai, um 11.15 Uhr in der Markuskirche (nach dem Gottesdienst). Zur Mitwirkung an der Gemeindeversammlung sind alle konfirmierten Gemeindemitglieder eingeladen.

Kriterien einer rechtlichen Betreuung - Infoveranstaltung in der Markuskirche

Die ev. Markusgemeinde lädt alle Interessierten am Di., 19. Apr., von 18 bis 19.30 Uhr ein ins Gemeindehaus, Amalienbergstraße 12, zu einer Veranstaltung mit Informationen rund um das Betreuungsrecht. Jeder von uns kann in eine Situation kommen, in der er auf fremde Hilfe angewiesen ist. Ist der Betroffene entscheidungsunfähig und hat nicht mit einer Vollmacht vorgesorgt, wird das zuständige Amtsgericht einen rechtlichen Betreuer bestellen. Informationen rund um das Betreuungsrecht gibt die Referentin Petra Welz von der Betreuungsbehörde Rastatt. Mitveranstalter sind der Diakonieverein Rastatt und SKM Rastatt. Kostenfrei - um Spenden wird gebeten.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Samstag, 16. April

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Konfirmand(inn)en und ihre Familien

Sonntag, 17. April

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation mit den half-past-six-singers. Treffen der Konfirmandengruppe um 9.45 Uhr im Gemeindesaal, dann Gruppenfoto

Dienstag, 19. April

16.30 bis 17.30 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Sonntag, 17. April

9 Uhr Gottesdienst (Präd. Körner), parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 18. April

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 20. April

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 14. April

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desiree. Infos unter gdesi15@aol.com

Freitag, 15. April

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippenstunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desirée, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 17. April**Kirche Ottenau:**

10.30 Uhr Konfi-Gottesdienst, Pfrin. Kampschröder, Konfirmandinnen/Konfirmanden

Im Anschluss an den Gottesdienst - Kirchkaffee.

Radfahrerkerche**Hörden:****Sonntag, 17. April**

Kein Gottesdienst

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 15. April**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 17. April

9 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Johannes Oesch

Montag, 18. April

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum

Mittwoch, 20. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Anmeldungen zur Konfirmation am 21.**Mai 2017 in Bernbach**

Die Anmeldung erfolgt am Mi., 4. Mai im Gemeinderaum im Alten Rathaus um 17 Uhr - bitte Stammbuch mitbringen und am 31. Mai.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,
Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 14. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Hiob ließ sich nicht umstimmen. Bibellesen: Hiob 21 - 27. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Vorstellung des Videos: "Stoppt den Mobber, ohne selbst zu mobben!"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach", Jona - Er lernete aus seinen Fehlern.

Sonntag, 17. April

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ein reines Volk ehrt Jehova

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Ahmen wir Jehovas enge Freunde nach!

Dienstag, 19. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Hiobs Treue ist beispielhaft. Bibellesen: Hiob 28 - 32 Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ, Vorstellung des Videos: "Stoppt den Mobber, ohne selbst zu mobben!"

20.10 Uhr Dienstvortrag von Bankim Dalal: Uns weiterhin von der Macht des Wortes Gottes umwandeln lassen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau**

Sonntag, 17. April

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de**

Freitag, 15. April

14 - 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 2125)

Sonntag, 17. April

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC - (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Donnerstag, 21. April

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeinde
der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12,
in Gaggenau.**

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 16. April

12.30 Uhr

Sonntag, 17. April

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 17. April

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. April

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 17. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 21. April

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Angelsportverein Gaggenau**1. Mai-Hock**

Am So., 1. Mai, findet an der idyllisch gelegenen Itterbach-Teichanlage in Bad Rotenfels der traditionelle 1. Mai-Hock statt. Dazu bietet der Verein wie gewohnt Speisen aus der Fischküche sowie Getränke aller Art an.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, 1. Mai Wanderer sowie die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung sind überdachte Sitzplätze vorhanden. Fassanstich ist gegen 10 Uhr.

DRK OV Gaggenau**Vortrag über Darmkrebs**

Prof. Dr. med Hans Weidenbach, Chefarzt der medizinischen Klinik 1 in Baden-Baden bietet Infos zu Dick- und Enddarmkrebs am Di., 19. Apr., 19 Uhr im DRK-Rettungszentrum, Unimogstraße 5. Der Eintritt ist frei. Um ausreichend Sitzplätze zur Verfügung zu stellen, bitten wir um Anmeldung unter Telefon 76844 (S. Wolpert) oder 73167 (U. Reukauff) oder per E-Mail: S-Wolpert@t-online.de

Fanfarenzug Gaggenau**Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fanfarenzugs GroKaGe Gaggenau findet am Di., 19. Apr., um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Fanfarenzugs statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorstands; 4. Bericht des musikalischen Leiters; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht der Materialwartin; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Entlastung der Vorstandschaft - Wahlleiterbestimmung; 10. Neuwahlen: 2. Vorstand, zwei Beisitzer, zwei Kassenprüfer; 11. Sonstiges

Haus und Grund**Einladung zur
Mitgliederversammlung**

Am Fr., 15. Apr., um 19 Uhr findet im Gasthaus "Sternen" in Gernsbach-Staufenberg unsere Mitgliederversammlung statt. Neben den Regularien einer MV wird unser 1. Vorsitzender Mathias Albrecht über die General- und Vorsorgevollmacht "Aufgabe für Jung und Alt" sowie über die Patientenverfügung "Gestaltung für einen würdigen Tod" referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

MGV Sängerbund Gaggenau**Ehrungsmatinee**

Im Rahmen einer Ehrungsmatinee zeichnete der Verein zahlreiche Mitglieder aus. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch ein Violin-Ensemble der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau in der Besetzung Isabel Striebich, Charlotte Fortnagel und Sophie Griese (Leitung Maria Geyer), das einleitend aus der Sonate für drei Violinen G-Dur Modérément - Lentement - Gigue von Joseph Bodin de Boismortier präsentierte. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Willi Ball intonierte der Chor unter der Leitung



Hinten v.l.: 2. Vorstand Albert Huck, Norbert Rieger, Marx Thomann, Bernhard Krank vorne v.l.: Paul Walz, Günter Guth, Kurth Guth, 1. Vorstand Willi Ball; es fehlen Heribert Vank und Friedolin Wilhelm.
Foto: privat

seines bewährten Chorleiters Karl Albert Geyer den "Festgesang" von Christoph Willibald Gluck.

Anschließend nahm der 2. Vorstand Albert Huck die Ehrung aktiver Mitglieder vor. Für 65 Jahre Aktivität im Sängerbund erhielt Kurt Guth eine besondere Ehrung, so hatte er verschiedene Aufgaben in der Vorstandschaft übernommen, bis heute als Musikrat und ganz wichtig, seit dem Jahre 1960 ist er Vizedirigent und mit einer führenden Stimme ausgestattet im 2. Tenor.

Für 50 Jahre Aktivität wurde Marx Thomann geehrt, auch er leistet bis heute hervorragende Arbeit als Protokoller und das bereits seit 1971. So gestaltet er die Protokollbücher mit einer künstlerischen Art und Weise, die seinesgleichen sucht, auch wurde er ausgezeichnet für 100-prozentigen Besuch aller Proben und Verpflichtungen im vergangenen Jahr.

Für 60 Jahre Chorsingen wurde Paul Walz gratuliert. Er begann seine Sängerkarriere in Kuppenheim über Frohsinn Bad Rotenfels und schloss sich 1993 dem Sängerbund an. Seine Ehrung erhält er im Spätherbst durch den Deutschen Chorverband im Rahmen einer Ehrungsfeier des MSK. Bereits seit 1971 steht er als Vizedirigent seinen Sangesfreunden zur Seite bis heute, wofür ihm besonderer Dank gebührt. Huck betonte in seiner Laudatio, es ist die vornehmste Art eines Vorstandes Mitglieder zu ehren, ihnen gratulieren und danken zu dürfen. Wenn sich in den vergangenen Jahren vieles verändert hat, so doch nicht die Treue, die sie uns bis heute bewahren.

Ein weiterer Vortrag des Chores war das "Bundeslied" von Wolfgang Amadeus Mozart und die "Freie Kunst" von Franz Lachner.

Albert Huck benannte im Anschluss dankbar vier Männer, die seit 50 Jahren dem Verein die Treue halten und gratulierte ihnen zur Ehrenmitgliedschaft. Es sind dies Horst Melcher, Heribert Vank, Fridolin Wilhelm und Bernhard Krank.

Eine besondere Ehrung durfte Günter Guth erfahren für 65 Jahre sowie Norbert Rieger für 60 Jahre passive Mitgliedschaft. Sie alle sind mit dem Fundament, das einen Verein bestehen lässt und am Leben erhält, so Albert Huck. Alle Geehrten wurden mit einer Urkunde und einem Präsent bedacht. Ebenfalls mit einem Präsent bedacht für guten Probenbesuch wurden Marx Thomann, Siegfried Burg, Dieter Deubel, Gunter Exner, Albert Huck, Hans Westemeyer, Michael Graf, Wolfram Hurrle, Günter Groß, Reiner Fütterer und Chorleiter K. A. Geyer. Die Veranstaltung klang aus mit dem "Festgesang" von Christian Siegler, vorgetragen vom Chor unter der Leitung von Karl Albert Geyer.

Panthers - Gaggenau



Vorschau und Ergebnisse

1. Frauen Landesliga Vorbericht: Sa, 16. Apr., 18 Uhr TS Ottersweier II- Panthers. Nach dem klaren Sieg im Derby gegen die HSG Baden-Baden wollen die Panthers auch im Auswärtsspiel in Ottersweier 2 Punkte einspielen um dem TV Sandweier weiterhin auf den Fersen zu bleiben. Allerdings haben die Gastgeberinnen mit dem Auswärtssieg am vergangenen Wochenende bei der SG Ohlsbach/Elgersweier für eine Überraschung gesorgt.

Panthers- HSG Baden-Baden 33:17

Die Panthers mussten bei dieser Begegnung auf einige ausgefallenen Spielerinnen verzichten. Erfreulich ist, dass Aline Obreiter, wieder zur Verfügung steht und aushilft. Die Panthers begannen das Spiel konzentriert und konnten bis zur Halbzeit bereits eine 13:8-Führung mitnehmen. Nach der Halbzeitpause dominierten die Panthers und siegten auch dank einer Torhungrigen C. Baier dann auch deutlich mit 33:17. Tore: C. Baier 20 /9, R. Huber u. Chr. Illg u. B. Feldin je 3, K. Geiges 1

1. Herren Bezirksklasse Vorbericht

Am Wochenende müssen die Panthers zwei Mal antreten. Am Sa., 16. Apr., 20 Uhr, beim Meisterschaftsanwärter TS Ottersweier, die derzeit einen guten Lauf drauf haben. Da gilt es dem Meisterschaftsaspiranten Paroli zu bieten. Am So, 17. Apr., 17 Uhr, ASV Ottenhöfen 2 - Panthers. Im zweiten Spiel am Wochenende müssen die Panthers bei der ASV Ottenhöfen antreten und werden auch dort gegen einen um den Klassenerhalt kämpfenden Gastgeber, der im letzten Spiel die HSG Murg mit 12 Toren deklassierten, ebenfalls eine schwere Nuss zu knacken. Die Mannschaft von Trainer Ralf Kotz will auf jeden Fall aus den beiden Begegnungen 2 Punkte mit nach Hause bringen.

Bezirkspokal Endspiele

Großer Erfolg der Panthers 1. Frauen- und 1. Herrenmannschaft mit dem Erreichen der Bezirkspokal-Endspiele. Die **1. Frauenmannschaft** spielt am

Di., 19. Apr., 20:30 Uhr gegen die Südbaden Ligamannschaft der SG Muggen./Kupp. in der Realschulsporthalle Rotenfels. Die **1. Herrenmannschaft** spielt am Do., 28. Apr., 20 Uhr gegen die Landesligamannschaft der HSG Hardt in der Realschulsporthalle Rotenfels.

Abt. Jugend

Jugendberichte/-ergebnisse

Sehr erfolgreich waren am Wochenende die Panthers Jugendmannschaften. Alle Mannschaften gewannen ihre Spiele zum Teil auch sehr deutlich. Lediglich die B-Jugend musste eines ihrer beiden Spiele gegen den Meister HSG Murg abgeben. Eine tolle Bilanz.

A-Jugend: SG Muggensturm/Kupp. - Panthers 37:42. Mit einem 42:37-Auswärtssieg schloss die A-Jugend von Trainer Björn Thomä und Yannick Hitscherich die Saison ab. Bis zum 4:4 konnte der Gastgeber das Spiel ausgeglichen gestalten, dann konnten sich die Panthers bis zur Halbzeitpause auf 25:18 absetzen. Nach der Halbzeit dominierten die Panthers und lagen nach 45 Minuten mit 37:29 vorn. Nun

bekamen auch alle Spieler ihren Einsatz und konnten trotz des Ausfalls von J. Robl das Spiel sicher gewinnen. J. Lorenz 15, Y. Saum 11, M. Isufi 8, J. Deck 5, J. Kraus 3.

Ergebnisse vom Wochenende

A-Jugend SG Mugg/Kupp - Panthers 37:42; B-Jugend Panthers - TV Sandweier 32:26; B-Jugend HSG Murg - Panthers 31:22; C-Jugend Panthers - SG Kappelw/Stein II 29:24; D-Jugend Panthers - BSV Sinzheim 22:23; E-Jugend Panthers - SG Kapp/Stein II 4:0; C-Mädchen SG FDS/Baiers II - Panthers 23:33; C-Mädchen Panthers - HSG Rheinmün. 47:5; D-Mädchen Panthers - BSV Sinzheim 22:13; E-Mädchen Panthers - SG Otter/Großw 4:0.

Spiele am kommenden Wochenende

C-Mädchen: Sa., 16. Apr., 14.30 Uhr, SG Otter/Großw II - Panthers; B-Jugend: So., 17. Apr., 13.30 Uhr TuS Helmlingen - Panthers.

TB Gaggenau

Neues Kursangebot

Der Turnerbund Gaggenau bietet ab dem 20. April einen Kurs „Fit und beweglich in zehn Stunden“ immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasium Gaggenau an. Elemente aus unterschiedlichen sportlichen Richtungen von Aerobic bis PowerYoga fügen sich zu einer Trainingseinheit zusammen. Nach einer Aufwärmphase mit Musik werden bekannte Bewegungsabläufe von der Basis gelernt und intensiv ausgeführt. Dabei merken die Teilnehmer, dass man auch bei langsamen Übungen ins Schwitzen kommen kann. Den Abschluss bildet eine kurze Atementspannung. Von Woche zu Woche wird die Intensität gesteigert, so dass am Ende des Kurses eine Zunahme der Fitness und Beweglichkeit spürbar ist. Der Kurs richtet sich auch an Nichtmitglieder mit einer bereits vorhandenen Grundfitness, die einfach noch ein bisschen mehr machen möchten. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht, allerdings sollten keine Vorerkrankungen vorliegen, welche die Beweglichkeit einschränken.

Am Mi., 20. Apr., findet ein Schnuppertraining statt. Hier wird dann kurz der Ablauf erklärt und eine erste leichte Anfängerstunde durchgeführt. Ab dem 27. April findet dann die reguläre erste Trainingseinheit statt. Mehr zum Angebot unter www.tb.gaggenau.de.

VdK

Mitgliederversammlung

Treffen am Do., 12. Mai, 18 Uhr im "Christoph-Bräu" Gaggenau zum Mitgliederversammlung.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. Bericht Vorstand; 3. Bericht Schriftführer; 4. Bericht Kassenwart; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Wahl der Beisitzer; 7. Ehrungen; 8. Verschiedenes

Anträge sind bis Do., 5. Mai, an den 1. Vorstand G. Spannagel, Telefon 4116, zu richten.

VfB Gaggenau 2001

Spielberichte

VFB - VfR Bischweier 1:2 (0:0)

Die erste Halbzeit bot wenig Höhepunkte und verlief weitgehend ausgeglichen. Allerdings bot sich dem VfB-Youngster M. Bahman kurz vor der Pause die große Chance, den Führungstreffer für sein Team zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel zeigten sich die Gäste etwas druckvoller und zielstrebig, Strafraumszenen blieben aber weiterhin Mangelware. Als der VfR Bischweier in der 55. Minute mit einem platzierten Distanzschuss in Führung ging, hatte der VfB eine schnelle Antwort parat. Igor Jurkovic konnte seine couragierte Vorstellung mit dem Ausgleichstreffer krönen. Danach sah es längere Zeit nach einem leistungsgerechten Unentschieden aus. Am Ende waren die Gäste aber doch einen Tick cleverer und nutzten eine kurzzeitige Verwirrung in der VfB-Abwehr nach einem Freistoß in der 80. Minute konsequent zum erneuten Führungstreffer. Der VfB erarbeitete sich in der Schlussphase noch einige Chancen zum Ausgleich, letztendlich blieb es aber bei der knappen Heimniederlage.

Zwar leisteten sich die meisten VfB-Spieler immer noch zu viele individuelle Fehler und den VfB-Angreifern fehlt nach wie vor die entsprechende Unterstützung aus den hinteren Reihen. Trotzdem ist erkennbar, dass das Team von Spielertrainer Hinh Ung in den letzten Wochen das Leistungsgefälle zu ihren Gegnern verringern konnte. Dies kann die Saison natürlich nicht mehr retten, aber es kann zumindest dazu beitragen, dass man die Spielzeit vernünftig zu Ende bringt. Dabei könnte ein Sieg beim Tabellennachbarn aus Achern am So., 17. Apr., um 15 Uhr für einen gewissen Motivations Schub sorgen.

VFB II - VfR Bischweier II 0:1 (0:1)

Auch die VfB-Reserve musste sich in diesem Murgtalderby knapp geschlagen geben. Da der VfR Achern keine Reservemannschaft stellt, greift das Team von Giovanni Zarbo erst wieder am Di., 19. Apr., gegen die Reservemannschaft des SV Ottenau ins Spielgeschehen ein.

DPSG Bad Rotenfels

Einladung zu „Bad Rotenfels grillt“

Zu einem Abend am Lagerfeuer laden die Pfadfinder des Stammes St. Laurentius aus Bad Rotenfels. „Rotenfels grillt“ heißt es am Fr., 29. Apr., ab 17 Uhr neben dem Gemeindehaus St. Laurentius. Es ist dies die zweite Pfadfinder-Hockete. Angeboten werden mehrere Grillstellen, an denen die Besucher selbst grillen können. Getränke werden verkauft. Zur Pfadfindertradition gehört auch ein Lagerfeuer, an dem es Stockbrot geben wird, und natürlich darf am Feuer auch Gitarre gespielt, und gesungen werden. Eingeladen sind nicht nur Pfadfinder und ehemalige „Pfadis“, sondern auch Freunde der Bad Rotenfelser Pfadfinder und Eltern. Bei schlechtem Wetter fällt die Hockete aus, Informationen dazu gibt es am Veranstaltungstag auf der Internetseite: www.dpsg-laurentius.de

FV Bad Rotenfels



FVR wieder punktlos

Am Sonntag waren die Mannschaften des FVR und ihre wenigen mitgereisten Zuschauer beim FSV Kappelrodeck-Waldulm zu Gast. Beide Mannschaften starteten engagiert in die Partie und man versprach sich ein gutes Match. Kämpferisch und mit viel Druck in der Offensive war man in den ersten Spielminuten unterwegs. Doch durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr, musste man schon nach 30 Minuten den Führungstreffer der Gäste hinnehmen. Ärgerlich, aber die Mannschaft kämpfte weiter. Wie auch in den letzten Spielen sahen die Ansätze nicht allzu schlecht aus, doch der Ausgleichstreffer wollte einfach nicht gelingen. So gingen die Rotenfelser mit dem 1:0-Rückstand in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte wurde die Stimmung des Spiels immer barscher. Aufkommende Aggressivität und aber auch der Siegeswille einiger Spieler trugen zu einer spannenden Spielentwicklung bei. Schon kurz nach der Pause war es dann Y. Hinkelmann, der alleine auf den schon am Boden liegende Torwart zuging und aber die „Hundertprozentige“ zum 1:1-Ausgleichstreffer vergab.

Eine Tendenz, die sich auch aus den vergangenen Saisonspielen erkennen lässt, zog sich ebenso weiter durch diese Partie. Die Ansätze sind da, aber die Mannschaft schafft es einfach nicht, die Fäden zu ihrem Gunsten zu ziehen.

Auch die **Reservemannschaft** musste sich mit einer 3:1-Niederlage in Kappelrodeck geschlagen geben. Für den FVR traf P. Langer.

Am So., 17. Apr., 15 Uhr muss die Aktivität um Trainer Jens Dinger gegen den Tabellenführer FV Würmersheim im Mönchhofstadion um die Tabellenpunkte kämpfen, der FVR 2 um Trainer Christian Zapf ist spielfrei.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Spielberichte

Die **Damenmannschaft** der Spielgemeinschaft Bischweier/Rotenfels verlor ihr Lokald Derby gegen den SV Ottenau mit 1:0 Toren.

Im zweiten Spiel der Frühjahrsrunde trafen die **E-Junioren** auf die Mannschaft vom SV Obersasbach. In einer ausgeglichenen Partie musste man sich am Ende leider mit 3:4 geschlagen geben. Dabei hatte man kurz vor Schluss noch den Ausgleich auf dem Fuß wobei der Pfosten gleich zwei mal den Gästen den Sieg rettete.

FV Hörden



Wieder kein Auswärtssieg

Türkiyemspor Selbach - FVH 1:0 (0:0). Es bleibt dabei - auswärts ist der FVH in dieser Saison nur die Hälfte wert. Auch beim Tabellenzölften Türkiyemspor Selbach verlor die Stolle-Mannschaft mit 0:1 und kann sich damit die letzten leisen Hoffnungen auf die Spitzenplätze endgültig abschminken.

Die Besucher sahen am Sonntag auf dem Hartplatz in Gaggenau in Spiel mit überschaubarem Niveau. Der FVH agierte 90 Minuten lang zerfahren, hektisch und in manchen Situationen wenig durchdacht. Die wenigen herausgespielten Chancen wurden überhastet und unkonzentriert vergeben. So ging am Ende der knappe Sieg der Gastgeber sogar noch in Ordnung, spielerisch und technisch hatte der Tabellenzöllfte Vorteile gegenüber dem FV Hörden vorzuweisen.

Auch waren die Gastgeber beim Ausnutzen der Torchancen konsequenter, und nutzten eine ihrer wenigen Möglichkeiten mit Mithilfe der FVH-Abwehr zum Tor das Tages. Zwar drückte der FV Hörden nochmals in der hektischen Schlussphase, doch mehr als eine Möglichkeit durch Pascal Bastian sprang nicht mehr heraus. Am So., 17. Apr., 15 Uhr empfängt der FV

Hörden auf der Essel den FV Plittersdorf. Für den Sonntag gibt es eigentlich zwei Vorgaben, erstens die Beibehaltung der makellosen Heimserie und zweitens Revanche für die erlittene 1:3 Vorrundenniederlage.

Die FVH-Reserve ist momentan völlig von der Rolle und kassierte beim Ligaschluss mit 0:1 die nächste Pleite. Am kommenden Sonntag (13.15 Uhr) kann es eigentlich nur noch besser werden.

Mai-Hockete

Der FVH lädt am Do., 1. Mai, wieder zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet an der Flößerhalle statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Grillspezialitäten auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Matinée der Allstars

Am So., 17. Apr., ist der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden zu Gast beim Autohaus Haitzler in Gernsbach. Unter dem Motto „Kultur im Autohaus/Schlager im Autohaus“ beginnt um 11 Uhr eine Matinée, in der Schlager der 50er, 60er und 70er Jahre wie z. B. „Zwei kleine Italiener“, „Die kleine Kneipe“ aber auch das Titellied des Zeichentrickfilms „Yellow Submarine“ von den Beatles den Zuhörern geboten werden.

Heimatverein Michelbach

Brotbackkurs

Die Brotbackkurse des Heimatvereins Michelbach erfreuen sich großer Nachfrage. Der nächste Termin ist am Sa., 7. Mai, 9 Uhr, im Heimatmuseum Michelbach.

Teilnehmer/-innen kneten den Teig für zwei Brote. Die notwendigen Zutaten werden gestellt. Extras (Walnusskerne oder Ähnliches) können mitgebracht werden. Die Brote werden anschließend im Holzofen gebacken und können mit nach Hause genommen werden. Während das Brot gebacken wird, genießen die Teilnehmer den selbstgemachten Flammkuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Interessierte sind willkommen. Anmeldungen direkt bei der Organisatorin: Belinda Bachura vom Heimatverein Michelbach, Telefon 71168. Weitere Infos unter www.Heimatverein-Michelbach.de

Musikverein Michelbach

43. Maifest

Als der Musikverein Michelbach im Jahr 1973 das erste Maifest am Michelbacher Wasserhochbehälter veranstaltete, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass sich dieses "Heckenfest" im Laufe der Jahre hinweg zu einer der beliebtesten und bekanntesten Veranstaltungen des Vereins etablieren würde. Selbst über vier Jahrzehnte später lockt das Maifest viele Besucher aus allen Altersklassen nach Michelbach, um dort den Maifeiertag und den Vorabend zu genießen. Auch dieses Jahr veranstaltet der Musikverein wieder das "Heckenfest" am Michelbacher Wasserhochbehälter. Eingeleitet wird das Fest am Sa., 30. Apr., wie jedes Jahr mit dem Maibaumstellen. Ab 18 Uhr wird der Maibaum von der freiwilligen Feuerwehr Abteilung Michelbach auf dem Michelbacher Lindenplatz aufgestellt. Der Musikverein begleitet die Veranstaltung mit traditioneller Blasmusik. Danach sorgt der Musikverein Eschbach aus dem Elsass für die Abendunterhaltung am Michelbacher Wasserhochbehälter. Die Festbesucher dürfen sich auf besten Musikgenuss in den frühlingshaften Abendstunden des



Die **Seniorenwandergruppe der Naturfreunde Michelbach** besteht nun seit 20 Jahren. Seit 1996 trifft man sich monatlich zu einer Wanderung und anschließendem gemütlichen Abschluss. Die Aufnahme entstand beim Besuch des SWR Baden-Baden.

Foto: privat

30. Aprils freuen. Am So., 1. Mai, unterhält der Musikverein Sulzbach die Festgäste ab 11 Uhr mit erstklassiger Blasmusik zum Fröhlichschoppen. Nachmittags setzt der Musikverein Haueneberstein das musikalische Programm fort. Selbstverständlich wird an beiden Festtagen ein großzügiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung stehen. Das Fest dauert bis in den frühen Abend des 1. Mai.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Remis gegen Baden-Baden

SC Baden-Baden - SV Michelbach 3:3 (2:0). Beim Tabellenführer SC Baden-Baden waren die erneut ersatzgeschwächten Grünweißen aus Michelbach im Vorfeld der Begegnung auf Schadensbegrenzung aus. Das Team um Spielertrainer Ayberk Aydogan ging entsprechend in Spiel und setzte im Aumattstadion auf Konter. So hatte man in der 5. Spielminute eine gute Führungsmöglichkeit über den schnellen und agilen Leo Morina, welcher in der gefährlichen Zone im Strafraum eine Flanke denkbar knapp verpasste. Der Tabellenführer machte es dagegen eine Minute später besser, als ein schneller und präziser Angriff zum 1:0 vollendet wurde. Baden-Baden machte in der Folge mächtig Druck und war durchweg spielbestimmend. Ein SVM-Abwehrfehler wurde in der 15. Minute zur 2:0-Führung ausgenutzt. Die Baden-Badener machten weiter das Spiel, wobei Michelbach auf Konter und Standards setzte. So verpasste man in der 40. Minute durch einen scharfen Freistoß von A. Aydogan im 5-Meter-Raum knapp den Anschlusstreffer.

Im 2. Abschnitt war es ein weiterer schneller Spielzug des Tabellenführers, welcher in der 46. Minute aus abseitsverdächtigter Position den 3:0-Führungstreffer brachte. Nach diesem Gegentreffer machte Michelbach die Räume eng und gewann jeden Zweikampf. Nach einem weiteren platzierten Freistoß von Aydogan in die Schnittstelle der SC-Abwehr drückte Hagen Kraft den Ball zum verdienten 3:1-Anschluss über die Torlinie. In der 57. Minute verpasste L. Morina eine weitere gute SVM-Tormöglichkeit knapp im Strafraum. Eine Minute später vergibt Morina erneut, als er freistehend vor dem Schlussmann vergibt. Michelbach machte weiter das Spiel. Nach einem Foulspiel an L. Morina zeigte der gut leitende Unparteiische in der 72. Minute auf den Strafstoßpunkt für den SVM. Maxi Lampe verwandelte sicher zum 3:2-Anschluss. Nicola Rossiello verpasste in der 88. Minute eine gute Torchance, als er freiste-

hend aus 16 Meter Torentfernung eine Direktabnahme denkbar knapp neben den Pfosten setzte. In der Nachspielzeit wurden die SVM-Angriffsbemühungen bzw. gute Moral belohnt, als nach einem weiteren scharfen Freistoß von A. Aydogan SVM-Angreifer H. Kraft den Ball aus kurzer Distanz zum umjubelten und verdienten 3:3-Ausgleich über die Torlinie drückte.

Vorschau: Am So., 17. Apr., ist die 1. Mannschaft spielfrei. Im Spitzenspiel der SVM-Reservemannschaft trifft man dagegen im Heimspiel um 15 Uhr auf den SV Forbach III. Infos unter www.sportvereinmichelbach.de

Musikverein Eichelberg
Oberweiler

Frühjahrskonzert

Am So., 17. Apr., veranstalten wir unser diesjähriges Frühjahrskonzert. Wir möchten Sie gerne mitnehmen auf eine musikalische Reise an den Film-Set nach Hollywood und auf die Musical-Bühnen der Welt. Dafür haben wir für Sie ein anspruchsvolles Musikprogramm erarbeitet. Atemraubende Spannung erwartet Sie bei einem Medley der bekanntesten Krimi-Melodien und Best of James Bond. Lebensfreude pur wird Ihnen präsentiert mit den schwungvollen Rhythmen aus den Musicals Grease und Abba. Für die Romantiker unter Ihnen werden gefühlvolle Melodien aus Titanic und Bodyguard aufgelegt. Alica Lang wird als Gesangssolistin einige der Stücke begleiten und so zu echtem Kino-Feeling beitragen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Eichelberghalle in Oberweiler. Einlass ist ab 16 Uhr. In der Pause und im Anschluss an das Konzert bewirten wir Sie gerne im unteren Raum der Eichelberghalle. Karten sind auch an der Abendkasse noch erhältlich.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Harmonische Jahreshauptversammlung

Am 9. April fand im Gasthaus „Strauss“ in Ottenau die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach statt. Der 1. Vorsitzende Friedrich Karcher eröffnete um 19.30 Uhr die Versammlung und zeigte sich erfreut, dass 25 Mitglieder der Einladung gefolgt waren. In seinem Bericht ließ der 1. Vorsitzende das Vereinsjahr 2015 Revue passieren. Auch der Kassier war mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden. In der Kasse konnte ein Überschuss verzeichnet

werden. Die Zuchtwarte der einzelnen Sparten hoben die Erfolge der Züchter auf regionalen und überregionalen Ausstellungen hervor. Besonders erfreulich war es in der Sparte Geflügel. Bei der Europaschau in Metz konnten zwei Europameister und zwei Europachampionon gestellt werden. In Dortmund bei der Deutschen Meisterschaft und Bundessiegerschau konnte der Verein einen Deutschen Meister und einen Bundessieger stellen. In der Sparte Kaninchen konnte ein Kreis- und ein Landesmeister gestellt werden. Die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft erfolgte einstimmig. In seiner Vorschau gab der erste Vorsitzende die Termine für das Jahr 2016 bekannt.

Am Do., 5. Mai, ist der Vatertagshock in der Kleintierzuchtanlage.

Hähnchenfest - Terminänderung

Das Hähnchenfest findet nicht wie im Veranstaltungskalender bekannt gegeben nur am So., 17. Juli, sondern auch am Mo., 18. Juli, statt. Bitte beachten und notieren.

Der Bayrische Tag am 25. September wurde wegen der Herbstmesse gestrichen. Neuer Termin: 2. Oktober in der Kleintierzuchtanlage.

Die Lokalausstellung findet am 12. und 13. November in der Merkurhalle statt.

Zum Schluss bedankte sich der erste Vorsitzende nochmals bei allen die zum gelungenen Vereinsjahr 2015 beigetragen haben und er wünschte den Züchtern für das Jahr 2016 „Gut Zucht“ und viel Erfolg bei den Ausstellungen. Zum Abschluss zeigte Michael Barbeito einen Lichtbildervortrag über moderne Taubenhaltung.

Kurzwellenhörerclub Murgtal

35. überregionales DX-Treffen

Am Sa., 7. Mai, findet ab 13 Uhr in der Gaststätte "Toscana" in Ottenau das 35. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer und Freunde des Rundfunkfernempfangs statt. Verbunden wird dieses Treffen wie schon in den letzten Jahren wieder mit dem Hörertreffen des Radio Taiwan Hörerklubs Ottenau. Begleitet wird sie in diesem Jahr von der neuen Intendantin des taiwanischen Auslandsrundfunks, Frau Sunshine Kuang.

Wie in den letzten Jahren wird auch RTI Redaktionsleiterin Chiu Bihui an diesem Hörertreffen teilnehmen und uns über die Lage bei Radio Taiwan International informieren. Zu dieser Veranstaltung sind natürlich alle Kurzwellenhörer, DXSer und Freunde des Rundfunkfernempfangs sehr herzlich eingeladen, unabhängig einer Klubmitgliedschaft.

Auf dem Programm des Treffens steht das 10-jährige Hörerklubjubiläum, ein Rückblick über die hobbybezogenen Ereignisse in den letzten 12 Monaten in unserer Region und das bekannte Stationsquiz. Auch eine QSL-Karten-Schau mit aktuellen und historischen Empfangsbestätigungen internationaler Rundfunkstationen wird wieder zu sehen sein.

Durch eine Telefonschaltung ist auch die deutschsprachige Redaktion aus dem Funkhaus in Taiwan mit den Teilnehmern des Treffens verbunden und berichtet in ihren Sendungen von diesem Hörertreffen. Wie in jedem Jahr geben wir auch diesmal wieder einen Ausblick auf bevorstehende Hobbyaktivitäten in unserer Region.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Unnötige gelb-rote Karten

Spvgg Ottenau – SV Sasbach

Mit der 0:2-Niederlage gegen den SV Sasbach hat sich die Sportvereinigung erstmals vom Aufstiegsrennen in der Bezirksliga verabschiedet. Seit dem 31. Oktober war die Sportvereinigung ungeschlagen, aber gegen den SV Sasbach verlor man verdient, denn die Gäste zeigten von Beginn an, dass sie die Punkte im Abstiegskampf unbedingt brauchen.

Über die gesamten 90 Minuten waren die Gäste kampff- und spielstärker. Bei der

Spvgg standen viele Einzelspieler auf dem Platz aber keine Mannschaft. Es wäre zu einfach zu behaupten es lag an der Tatsache, dass mehrere Stammspieler fehlten. Nein, an diesem Tag lief nicht viel zusammen. Und die beiden gelb-roten Karten kurz vor Spielende waren überflüssig, denn die Spieler F. Hornung und M. Mantel fehlen nun auch im Derby gegen den VFR Bischweier.

Gleich zu Spielbeginn hatten die Gäste die größte Torchance, aber man scheiterte an Spvgg-Torhüter N. Wittur. Danach hatten die Sabacher zwar mehr Spielanteile, aber Chancen gab es auf beiden Seiten kaum. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde der Sasbacher Spielertrainer schön freigespielt und erzielte daraus eiskalt das 0:1. Gleich nach dem Anspiel hatte die Sportvereinigung ihre größte Torchance, aber Sandro Cuttica fand im Gästetorhüter seinen Meister. In der 55. Spielminute nutzte Sasbach einen Foulelfmeter zur 0:2-Führung. Danach versuchte die Sportvereinigung nochmals Druck aufzubauen, dies wollte aber nicht so recht gelingen.

Die **2. Mannschaft** schaffte fast die Sensation gegen den Tabellenführer aus Sasbach, aber am Schluss fehlte die Kraft. Alexander Maisch konnte kurz vor der Halbzeit mit einem schönen 16-Meter-Schuss ins obere Tordreieck die Sportvereinigung in Führung schießen. Kurz vor Spielende glückte den Sasbachern noch der Ausgleich. Dann musste Spvgg Kee-

per D. Merz sogar noch einen Foulelfmeter parieren. Alles in allem war es dann doch ein Punktgewinn für die Spvgg. Nun stehen zwei Derbys an. Zunächst reist die Spvgg am So., 16. Apr., zum VFR. Bischweier, Spielbeginn 15 Uhr und dann am kommenden Mittwoch, Spielbeginn 18.30 Uhr zum Stadtderby nach Gaggenau: Beides sind keine Selbstläufer und dort gilt es nun die Heimmiederlage wieder auszumerzen.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Spieltermin in Weinheim

Tischtennis-Badenliga Sa., 16. Apr., 18 Uhr: TTC 1946 Weinheim II - Spvgg Ottenau I. Mit einem saisonabschließenden Sieg beim Tabellensiebten TTC 1946 Weinheim II kann sich die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau aller Voraussicht nach einen hervorragenden 3. Tabellenrang in der Badenliga sichern. Zwar hat der direkte Verfolger TTG Kleinsteinbach/Singen I bei einem Zähler Rückstand noch ein Spiel mehr zur Verfügung, doch ist dieses beim Tabellenzweiten SV Niklashausen, der in der Rückrunde noch ungeschlagen ist. Dennoch reist man mit einer guten Aufstellung nach Weinheim: Auf den beiden vorderen Platten mit Jan Polansky (15:19) und Lukas Mai (17:15); es folgt auf Platte 3 Mannschaftsführer Kresimir Vranjic mit einer starken Bilanz von 20:8-Siegen. Aufgrund des Fehlens von Andre Schweikert rückt Julian Deschner in das mittlere Paarkreuz auf. Die Bretter 5 und 6 werden von Michael Ruf, der mit 6:4-Siegen eine gute Rückrunde spielt, und Nachwuchsspieler Leon Biedermann besetzt.

Die Weinheimer Heimmannschaft ist folgendermaßen zu erwarten: Auf den Positionen 1 und 2 mit Jens Kurkowski (7:3) und Timo Müller (9:24). Es folgen Daniel Dörsam (11:15) und Holger Weidenauer (8:18) im mittleren und David Korn (10:11) und Tobias Hassel (8:13) auf den hinteren Platten.

Beim letzten Saisonspiel möchte sich die Ottenauer Mannschaft noch einmal von ihrer besten Seite zeigen und nach Möglichkeit den 9:4-Vorrundensieg wiederholen!

Musikverein Selbach

Gelungenes Premierenkonzert

Einen gelungenen Einstand feierte Patrick Pirih bei seinem ersten Konzert mit dem Musikverein Selbach. In intensiver Probearbeit hatte der Dirigent im Vorfeld



Im Murgstadion der Sportvereinigung Ottenau wurde am 7. April der von der Stadt Gaggenau (Stadtgärtnerei) neu angeschaffte Rasenstriegel vorgeführt. Es waren Bürgermeister Michael Pfeiffer, der neue Leiter der Technischen Betriebe Kai-Uwe Eckert, der Leiter der Stadtgärtnerei Andreas Heck und Vertreter aller Gaggenauer Sportvereine mit Rasenplätzen anwesend. Der Striegel unterstützt die regelmäßige Rasenpflege und soll im vierwöchigen Rhythmus auf allen Sportrasenplätzen der Stadt Gaggenau in Koordination mit den Vereinen eingesetzt werden. Die Vorführung nahm Bürgermeister Pfeiffer zum Anlass die Sportvereine in den Versammlungsraum des Clubhauses der Spvgg Ottenau einzuladen um Wünsche und Anregungen zu besprechen. Das nächste Treffen ist für Do., 29. Sept., beim VfB Gaggenau geplant. Foto: privat



Die Geehrten des Musikvereins Selbach.

Foto: privat

mit den Aktiven ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit zahlreichen Solisten einstudiert. Gleich zum Auftakt setzte die Kapelle mit „The Glory of Love“ einen Akzent, der das musikalische Potential der über 50 Aktiven aufzeigte.

Danach gelang es dem Orchester eindrucksvoll mit der Titelmelodie des James Bonds Filmes „Skyfall“ die prickelnde, spannungsgeladene Atmosphäre des berühmtesten Agenten der Filmgeschichte auf die Bühne zu holen. Weiter ging es mit der ersten Solistin des Abends und dem „Nocturne“ von Tschaikowsky Julia Volz interpretierte auf der Klarinette das melancholische balladenähnliche Werk sehr ausdrucksstark und mit viel Einfühlungsvermögen. In die Welt des Musicals wurden die Gäste mit „Selections from Starlight Express“ entführt. Mit dem Rollschuh-Musical boten die Musikerinnen und Musiker einen Querschnitt durch die verschiedensten Musikrichtungen, so dass sich ein musikalischer Bogen vom Rock'n'Roll über Blues bis zum Break Dance und Country spannte.

Einmal mehr stellte Jochen Liebmann seine gesanglichen Qualitäten unter Beweis. In diesem Jahr gab er den Pop-Rock-Song des australischen Sängers John Farnham „You're the Voice“, der in den letzten Jahren von vielen Interpreten gecovered wurde, zum Besten.

Zum Abschluss des ersten Konzertteils stellte sich dann „Der Lieblingstrommler“ vor, der beim Musikverein Selbach Marc Himmel heißt. Der Solo-Marsch für Schlagzeug wurde von ihm mit beeindruckender Präzision und rhythmischer Vielseitigkeit dargeboten.

Auch nach der Pause ging es mit der Solistenparade weiter. Zunächst zeigten Sebastian Walter (Bariton) und Dirigent Patrick Pirih (Tuba) mit der Polka „Baritone in der Nacht“ was auf diesen Instrumenten alles möglich ist. Mit rasanten Läufen und einem Tonspektrum über mehrere Oktaven begeisterten sie die Zuhörer im Saal.

Ihnen folgte mit Stefan Weiss gleich der nächste Solist. Passend zur Jahreszeit setzte er mit „Spring Time“ die verschiedenen Facetten des Frühlings auf seiner Posaune musikalisch hervorragend in Szene. Danach zeigte das Orchester nochmals seine Versiertheit im Bereich der Popmusik mit dem Robbie Williams Hit „Angels“. Zum Schluss des Konzertes kamen dann noch die Freunde der volkstümlichen Blasmusik mit der Polka „Von Freund zu Freund“ sowie einem Potpourri der bekanntesten Titel des tschechischen Komponisten Jaromir Vejvoda auf ihre Kosten. Auch für die von den Gästen geforderten Zugaben hatte sich Dirigent Patrick Pirih nochmals etwas besonders ausgedacht. Mit den von Werner Schwan gesungenen Titel „Jeder Tag bringt neue Hoffnung“ sowie „Dem Land Tirol die Treue“ traf er noch einmal genau den Geschmack des Publikums, das die Leistung der Kapelle mit stehenden Ovationen honorierte.

Durch das Programm führte in bewährter Manier wie schon in den vergange-

nen Jahren mit viel Esprit Heiko Borscheid. Das Konzert bildete auch den würdigen Rahmen für die Ehrung langjähriger aktiver Musiker und Musikerinnen. So wurden Stefan Hornung (Trompete), Natascha Rigsginger (Klarinette) sowie Christian Schmidt und Matthias Westermann (beide Flügelhorn) von Dieter Knittel vom Blasmusikverband Mittelbaden mit der silbernen Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusik für 25 jährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet. Auch der Vorsitzende Martin Walter bedankte sich bei den Jubilaren mit der silbernen Vereinsehrennadel und einem kleine Präsent für ihr außergewöhnliches und langjähriges Engagement.

Musikverein Sulzbach

Neue Ideen und Arbeits-einsatz zahlen sich aus

Musikverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit zufriedenstellender Situation zurück. Erfolgreiche Rückblicke auf das vergangene Vereinsjahr sowie Neuwahlen standen bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Sulzbach auf dem Programm. Jedoch wurde nicht nur über das, was war berichtet, auch Ausblicke für das kommende Jahr wurden gegeben.

Als einer der beiden fungierenden Vorstände begrüßte Thorsten Riedinger alle Anwesenden die der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt waren. Das vergangene Vereinsjahr war mit vielen Aktionen und Verpflichtungen gespickt die zu einem erfolgreichen Rückblick sowie zu einer zufriedenstellenden finanziellen Situation beitrugen. Protokollant Martina Fritz informierte ausführlich darüber. Als Hauptpunkte benannte Sie u.a. den Wirtschaftsbetrieb auf dem Maimarkt, der in diesem Jahr zu ersten Mal bereits freitags seine Pforten öffnete. Thomas Schnepf als 1. Kassier erklärte den Maimarkt 2015 als finanziellen Rekordumsatz seit Beginn der dortigen Bewirtung. Zwar sei es zu Stoßzeiten zu längeren Wartezeiten gekommen, doch „...lieber Warteschlangen als ein leeres Zelt...“ betonte der 1. Kassier. Nicht zu unterschätzen sei in diesem Umfang jedoch auch der große Arbeitsaufwand der hierfür erbracht werden muss. Gerade Thorsten Riedinger (Vorsitzende) dankte hier nochmals besonders für jeden einzelnen Einsatz. Die alle 2-jährigen Musikfesttage waren wie immer ein beliebtes Ziel mancher Blasmusikfreunde. Als festliches Highlight galt jedoch in diesem Jahr die zum ersten Mal durchgeführte MOPSTour (Moscht- und Schnapswanderung) rund um Sulzbach. Aufgrund vieler posi-

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!



Die Neugewählten der Verwaltung v. l.: Thorsten Riedinger, Stephanie Göhler, Thomas Schnepf, Ann-Kathrin Oberle, Reinhard Moritz. Es fehlt: Dieter Weber Foto: privat

tiven Rückmeldungen wird es auch in diesem Jahr wieder eine MOPS-Tour geben. Hierzu lädt der Musikverein am So., 2. Okt., nicht nur alle Musikfreunde sondern auch alle Wanderlustige ein. Besonders die „Night of Rock 'n' Roll“ am 20. März 2016 in der Sulzbacher „Hall of music“ (Turnhalle) wurde durch Protokollantin Fritz hervorgehoben. Auch Ortsvorsteher Artur Haitz dankte hierfür dem Verein im Namen von ganz Sulzbach. Musikervorstand Vera Weyhermüller sprach über einen leicht zurück gegangenen Probenbesuch von 76 Prozent. Im vergangenen Vereinsjahr waren es 48 Verpflichtungen, davon 14 Auftritte und 34 Proben. Der Verein zählt zurzeit 233 Mitglieder, davon 37 Aktive. 18 Jugendliche sind in Ausbildung, wovon inzwischen bereits 11 in der Kapelle integriert sind.

Besonderer Dank ging hierbei auch an Jugenddirigent Oliver Eberhard. Bereits die Juka (Jugendkapelle) trägt schon dem Dorfgeschehen bei. U.a. waren Auftritte beim Maibaumstellen sowie am St. Martins-Umzug zu tätigen. Im diesen Jahr haben Sie zudem einen Auftritt beim Herbstfest des Obst- und Gartenbauvereins am 25. September. Betont wurde hierbei auch, dass jederzeit Neu- und Wiedereinsteiger willkommen sind. Der 1. Kassier Thomas Schnepf informiert, dass die Ausgaben für die Neuanschaffung von Instrumenten und Reparaturen sowie die Jugendausbildung die größten Ausgaben des Vereines seien. Ohne die verschiedenen Festbetriebe wie Maimarkt, Musikfesttage sowie nun auch die MOPS-Tour wären die Ausgaben nicht zu decken. Ein Dank ging in diesem Fall auch an die Sponsoren und

Gönner des Vereins. Ohne die Unterstützung wäre u.a. ein „Night of...“-Konzert dieser Größenordnung nicht möglich. Kassenprüfer Andreas Merkel und Ralph Herm bestätigten eine einwandfrei geführte Kasse, die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

Der 1. Vorsitzende Thorsten Riedinger ging noch einmal kurz in einem Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr ein. Auch wusste er bereits über das kommende Jahr zu informieren. U.a. wird sich der Musikverein dieses Jahr wieder am Maimarkt mit einem reichlichen Pflegeangebot präsentieren. Als besonderes Highlight betonte er die 2. Auflage der „MOPS-Tour“ (MOScht & SchnaPS) am So., 2. Okt. um Sulzbach. Eine Wandertour rund um das Dorf und zünftigem Abschluss.

Ortsvorsteher Artur Haitz übernahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft und Verwaltung. Diese wurde ohne Gegenstimmen entlastet.

Zum Punkt Neuwahlen wurden folgende Positionen für die nächsten zwei Jahre neu- / bzw. wiedergewählt:

Thorsten Riedinger: 1. Vorstand; Thomas Schnepf: 1. Kassier; Dieter Weber: 2. Kassier (vorerst für 1 Jahr); Reinhard Moritz: Beisitzer; Stephanie Göhler: Beisitzer; Wirtschaftsführer: Thorsten Riedinger. Als neue Jugendleiterin wurde bereits in der Musikerversammlung Ann-Kathrin Oberle gewählt.

Thorsten Riedinger bedankte sich bei allen Verwaltungsmitgliedern und freute sich auf ein „gewohntes Team“. Auf ein gutes und erfolgreiches Musikerjahr beendete Vorstand Riedinger die Versammlung.



Vegetarismus

Bedeutung und Arten

Vegetarier verzehren neben pflanzlichen Nahrungsmitteln nur Produkte, die vom lebenden Tier stammen. Vielen Vegetariern sagt die vegetarische Küche als Ernährungsweise einfach zu. Andere sehen den Vegetarismus als alternative Lebensweise, in der es um das Streben nach Gesundheit und um ethische Werte geht.

Es gibt verschiedene Arten und Ausprägungen des Vegetarismus

Alle Arten basieren auf einer pflanzlichen Ernährung.

Ovo-Lacto-Vegetarier: essen zusätzlich Eier und Milchprodukte.

Lacto-Vegetarier: nehmen zusätzlich Milchprodukte zu sich.

Ovo-Vegetarier: nehmen zusätzlich zu pflanzlichen Produkten lediglich Eier zu sich.

Veganer: verzichten auf alle Lebensmittel tierischen Ursprungs.

Frutarier: ernähren sich hauptsächlich mit pflanzlichen Produkten, wobei es bei der Ernte nicht zur Beschädigung der Pflanze selbst kommen darf. Eine Karotte darf hierbei nicht gegessen werden, weil die einzelne Pflanze bei der Ernte vernichtet wird, Äpfel hingegen können verzehrt werden, da der Baum bei der Ernte nicht beschädigt wird.

Pescetarier: verzichten zwar auf Fleisch, nehmen aber hin und wieder Fisch oder Meeresfrüchte zu sich.

Pudding-Vegetarier: meiden zwar Fleisch und Fisch, essen aber auch Fertigprodukte und Süßigkeiten.

Flexitarier: wird häufig auch als Teilzeit-Vegetarismus bezeichnet, da diese gelegentlich Fleisch konsumieren.

Vegetarier aufgepasst!

Wir freuen uns auf Ihr Lieblingsrezept – gerne auch mit Bildern. Einfach das Rezept hochladen

unter www.nussbaummedien.de/veggie. Vielleicht entdecken Sie Ihr Rezept dann auch schon bald in Ihrem Amts- oder privaten Mitteilungsblatt!

